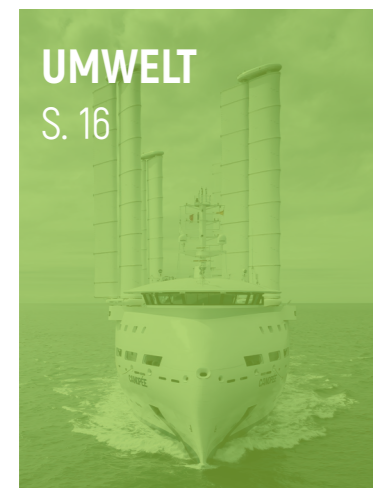




NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

INHALT

UNTERNEHMENSPROFIL	02
STANDORTE	04
PRODUKTE UND AKTIVITÄTEN	05
GESCHÄFTSMODELL	08
STRATEGISCHE POSITIONIERUNG IM ZENTRUM DES GLOBALEN WANDELS	10
DAS ENGAGEMENT VON ARIANEGROUP FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG	12
GOVERNANCE ZUR UMSETZUNG DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	13
RISIKEN IDENTIFIZIEREN UND STEuern	15



UMWELT S. 16

DIE RAUMFAHRT ALS SCHLÜSSELINSTRUMENT ZUM SCHUTZ DER ERDE	17
LEISTUNG FÜR DIE UMWELT	18
KLIMAPOLITIK	19
MESSUNG UND REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN (THG)	20
DIE MINDERUNGSSTRATEGIE VON ARIANEGROUP	21
ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL	22
STEUERUNG UND SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS VON ARIANEGROUP	23
ÖKODESIGN-SPEZIALISTEN IN EINEM FUNKTIONSÜBERGREIFENDEN TEAM	24
VERMEIDUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG UND BEWÄLTIGUNG INDUSTRIELLER RISIKEN	25



SOZIALES S. 26

GEMEINSAM DIE UNTERNEHMENSZIELE ERREICHEN	27
EINE KULTUR, DIE AUF ZUGEHÖRIGKEITSGEFÜHL UND PIONIERGEIST BERUHT	28
TALENTE VON MORGEN WERBEN UND VORBEREITEN	29
ENTWICKLUNG VON KOMPETENZEN	30
DIE LEBENSQUALITÄT AM ARBEITSPLATZ VERBESSERN	31
DIVERSITÄT UND INKLUSION	32
PERFORMANCE-HEBEL FÜR ARIANEGROUP	34
KONSTANTES ENGAGEMENT	35



GOVERNANCE S. 36

IM ALLTAG BESTEHEN, SOUVERÄNITÄT GARANTIEREN	37
DEN WELTRAUM SCHÜTZEN – EINE NEUE NOTWENDIGKEIT	38
STRATEGISCHE WERTE VON ARIANEGROUP SCHÜTZEN	39
SCHUTZ DER INTEGRITÄT UND DER REPUTATION VON ARIANEGROUP	40
ZULIEFERER UND RISIKOMANAGEMENT	42
MENSCHENRECHTE	43

EDITORIAL

CHRISTOPHE BRUNEAU, CEO

GEMEINSAM VERANTWORTUNGSVOLL DIE ZUKUNFT GESTALTEN

In einer Zeit, in der Europa und die ganze Welt vor beispiellosen Herausforderungen stehen, stärken ArianeGroup und ihre Tochtergesellschaften ihr Engagement als wichtige europäische Akteure der Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie. Angesichts von geopolitischen Spannungen, Klimakrise und rasanten technologischen Veränderungen sind wir uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bewusst und handeln konkret, um zu einer nachhaltigen Zukunft im Dienst der Gesellschaft, der Umwelt und künftiger Generationen beizutragen. Dieser Bericht stellt wegweisende Initiativen vor und veranschaulicht unsere Vision eines verantwortungsvollen und engagierten Unternehmens.

Souveränität und Sicherheit als Grundpfeiler

Nachhaltigkeit ist ohne institutionelle Stabilität und kollektive Sicherheit nicht denkbar. Als führendes Unternehmen in Europa spielt ArianeGroup eine zentrale Rolle bei der Wahrung der europäischen Souveränität. Raumfahrtssysteme – leistungsstarke Trägerraketen, sichere Kommunikationssysteme, Erdbeobachtung und Aufklärung – stärken die Widerstandsfähigkeit von Staaten gegenüber den aktuellen Herausforderungen. Um diese kritischen Weltrauminfrastrukturen zu schützen treiben wir aktiv die Weltraumlagerfassung voran.

Gleichzeitig garantieren wir Frankreich die Einsatzbereitschaft und Glaubwürdigkeit seiner ozeanischen nuklearen Abschreckung, eines wichtigen Pfeilers seiner nationalen Sicherheit. Unser kollaborativer Ansatz, der große Industriekonzerne und Start-ups zusammenbringt, fördert technologische Innovationen und festigt Synergien im Dienste der europäischen Souveränität. Die kritische Größe in bestimmten Bereichen der Souveränität kann nur durch europäische Zusammenarbeit erreicht werden. ArianeGroup steht hier bereit, eine Führungsrolle zu übernehmen.

Die Raumfahrt im Dienst der nachhaltigen Entwicklung und des ökologischen Wandels

Raumfahrt ist ein strategischer Hebel für den Schutz unseres Planeten. Weltrauminfrastrukturen liefern wichtige Daten für die Klimaüberwachung, zur Bewältigung von Naturkatastrophen sowie zur Optimierung der Ressourcennutzung. Diese Instrumente werden der wissenschaftlichen Gemeinschaft und den Institutionen zur Verfügung gestellt und stärken ihre Fähigkeit, ökologische Herausforderungen zu bewältigen.



Unser Ziel ist es, unseren eigenen ökologischen Fußabdruck zu verkleinern. Wir fördern umweltfreundliches Design, entwickeln Wasserstofftechnologien für eine nachhaltige Energiewende und setzen uns für die Eindämmung von Weltraumschrott ein, damit auch zukünftige Generationen die Umlaufbahnen nutzen können.

Vielfalt als Antrieb für Innovation und Leistung

Die Vielfalt unserer Teams, geprägt von unterschiedlichen Laufbahnen und Kulturen, ist ein strategischer Vorteil für ArianeGroup. Sie unterstützt Innovation und die Entwicklung nachhaltiger Lösungen. Wir fördern an unseren Standorten in Frankreich und Deutschland aktiv ein ausgewogenes Geschlechterverhältnis, insbesondere in technischen Berufen, und pflegen ein inklusives Umfeld, in dem sich jedes Talent entfalten kann.

Unser gesellschaftliches Engagement zeigt sich auch in Bildungspartnerschaften mit Universitäten und Schulen, um junge Menschen für wissenschaftliche Karrieren zu begeistern. Darüber hinaus unterstützen wir soziale Projekte, die den territorialen Zusammenhalt und die lokale Innovation stärken.

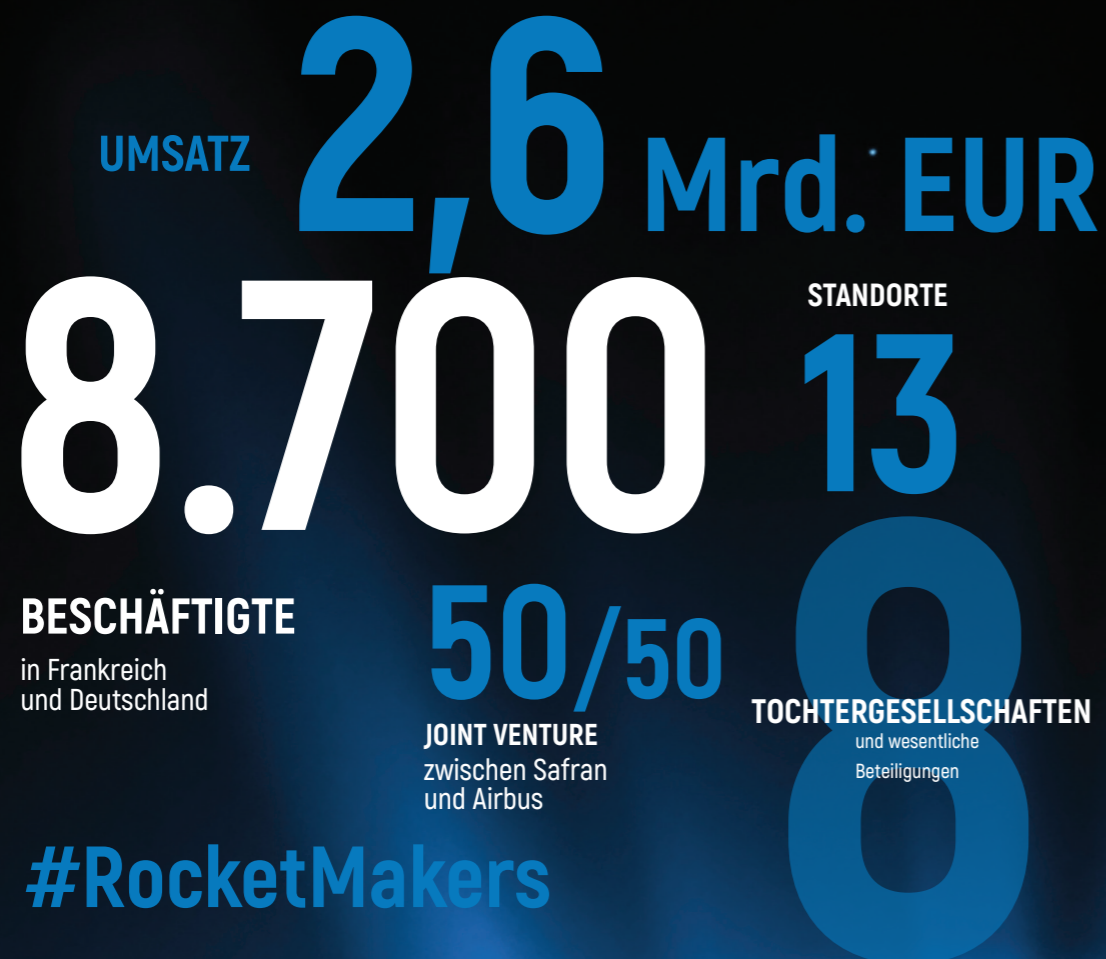
Gemeinsames Engagement für eine nachhaltige Zukunft

Als führendes Unternehmen der Raumfahrt- und Verteidigungsindustrie übernimmt ArianeGroup die volle Verantwortung gegenüber ihren Kunden, ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Umwelt und der Gesellschaft. Dieser Bericht zeugt von unserem Engagement und ist eine Einladung, gemeinsam – mit unseren Partnern, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Behörden und der Zivilgesellschaft – zu handeln, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern.

Ich möchte allen unseren Stakeholdern herzlich für ihr Vertrauen und ihren Beitrag zu dieser gemeinsamen Dynamik danken und freue mich auf die Fortschritte, die wir weiterhin gemeinsam erzielen werden.

DIE RAUMFAHRT IM DIENSTE DER NACHHALTIGKEIT AUF UNSEREM PLANETEN

ArianeGroup ist das führende europäische Unternehmen für zivile und militärische Trägerraketen sowie wichtiger Akteur im Dienste der **Souveränität** und der **Sicherheit** Europas. Gemeinsam mit allen ihren Tochtergesellschaften und Partnern setzt ArianeGroup **Spitzentechnologien** ein – zugunsten des **gesellschaftlichen Nutzens**, des **Gemeinwohls** und einer **sichereren Welt**.



DER KONZERN

ArianeGroup

ArianeGroup ist ein französisch-deutscher Industriekonzern. Das Unternehmen entwickelt und realisiert Weltraum- und Verteidigungssysteme, die für die europäische Souveränität von wesentlicher Bedeutung sind.

ArianeGroup deckt den gesamten Lebenszyklus der zivilen und militärischen Trägerraketensysteme ab:

- Entwurf,
- Entwicklung,
- Fertigung,
- Integration,
- Flugvorbereitung,
- Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft,

- Demontage am Ende der Betriebslebensdauer.

ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer für die europäische Trägerrakete Ariane 6 im Auftrag der Europäischen Weltraumorganisation (ESA), für die strategische Rakete M51 der ozeanischen Abschreckungskräfte Frankreichs im Auftrag der Beschaffungsbehörde

des französischen Verteidigungsministeriums (DGA).

ArianeGroup bietet ein umfassendes Portfolio an Ausrüstungen und Dienstleistungen für Raumfahrt, Verteidigung und Industrie.

Tochtergesellschaften

Die Tochtergesellschaften von ArianeGroup decken kritische Funktionen in den Bereichen Raumfahrt, Verteidigung und Abschreckung über den gesamten Betriebslebenszyklus der Systeme ab.

■ APP - Ausrüstungen für Raumfahrt und Sicherheit

APP entwirft, entwickelt und produziert Ausrüstungen, die dem höchsten Raumfahrtstandard entsprechen. Das Unternehmen ist insbesondere für die ESA-Programme Ariane 6, Vega und zukünftige Programme tätig. Im industriellen Bereich stellt APP auch Gasgeneratoren und Feuerlöscher für Sicherheitsanwendungen her.

■ Arianespace - Raumtransport

Arianespace bietet Startdienstleistungen für alle Arten von Satelliten an. Arianespace ist für den Betrieb der Trägerrakete Ariane 6 zuständig, d. h. für die Vermarktung und Durchführung der Starts vom Raumfahrtzentrum Französisch-Guayana aus.

■ MaiaSpace - Lösungen für die Mobilität im Weltraum

MaiaSpace bietet Lösungen für die Mobilität im Weltraum mit der Trägerrakete Maia, die mit Biomethan betrieben wird, und deren erste Stufe wiederverwendbar ist. MaiaSpace entwirft, entwickelt und testet diese Trägerrakete nach der Agile®-Methode und unter Verwendung von Ökodesign-Prinzipien.

■ Nuclétudes - Abschirmlösungen

Nuclétudes entwickelt Strahlenschutzlösungen, d. h. Lösungen zum Schutz empfindlicher Systeme, damit diese auch in ungünstigen Umgebungen zuverlässig funktionieren. Die Teams überprüfen durch Tests, ob diese Lösungen den Sicherheits- und Leistungsanforderungen entsprechen. Nuclétudes ist unter anderem für die Abschirmung gegen Strahlungen der strategischen Systeme Frankreichs verantwortlich.

■ Pyroalliance - pyrotechnische Ausrüstungen

Pyroalliance entwirft, entwickelt und produziert kritische pyrotechnische Ausrüstung für die Sektoren Verteidigung, Raumfahrt, Luftfahrt und Industrie.

Diese Ausrüstungen stellen Funktionen sicher, die für den Betrieb und die Sicherheit von Systemen wesentlich sind, insbesondere:

- Mechanische Betätigung,
- Zündung,
- Trennung,
- Neutralisierung,
- Bereitstellung,
- Übertragung,
- Start.

■ Sodern - Weltraumoptik

Sodern entwickelt und fertigt innovative Lösungen für Kunden weltweit. Das Unternehmen stattet Satelliten und Raumfahrzeuge mit optronischen Systemen aus, also Technologien, die Optik (Kameras, Sensoren) und Elektronik kombinieren, um je nach Mission im Weltraum zu sehen, zu messen, sich zu orientieren oder zu erkennen. Sodern ist ein strategischer Zulieferer des französischen Verteidigungsministeriums. Das Unternehmen ist an Verteidigungs- und Sicherheitsprogrammen beteiligt.

Beteiligungen

EUROPROPULSION

Integration der Feststofftriebwerke von Ariane 6 und Vega (ArianeGroup 50 % | Avio 50 %)

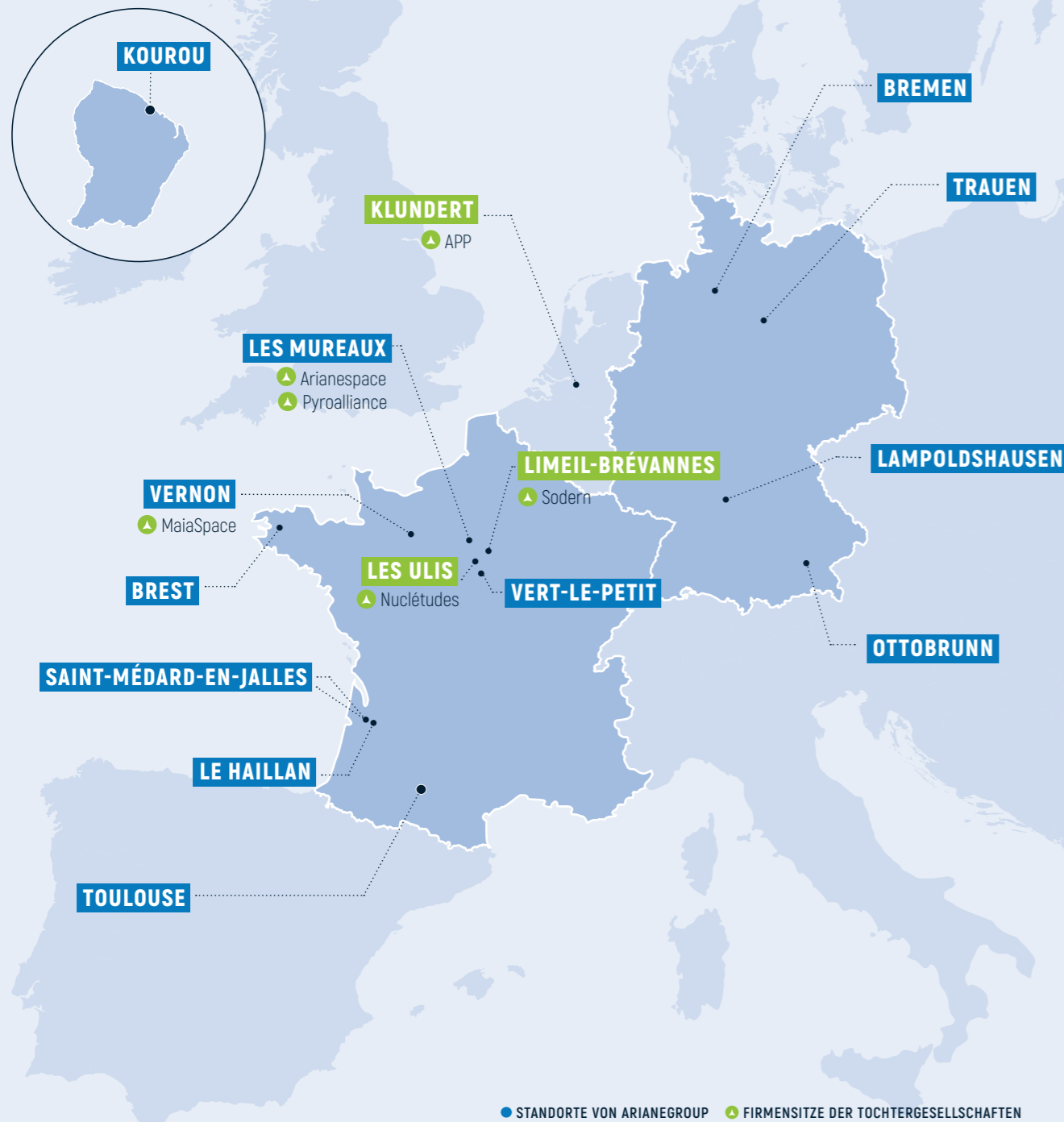
REGULUS

Herstellung von Festtreibstoff und Treibladung der Feststofftriebwerke von Ariane 6 und Vega (ArianeGroup 40 % | Avio 60 %)

STANDORTE

GEMEINSAM DIE ZUKUNFT DER REGIONEN GESTALTEN

Mit ihren Standorten in Deutschland und Frankreich sind ArianeGroup und ihre Tochtergesellschaften fest in den Regionen verankert. Der Konzern bietet dort qualifizierte und dauerhafte Arbeitsplätze. ArianeGroup trägt als führendes Unternehmen in der Raumfahrtindustrie nicht nur zur wirtschaftlichen Entwicklung bei, sondern engagiert sich auch in der Ausbildung und Forschung und beteiligt sich an lokalen Projekten.



RAUMTRANSPORT



Der Zugang zum Weltraum ist eine Voraussetzung für strategische Autonomie, wissenschaftlichen Fortschritt und wirtschaftlichen Erfolg. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, entwickeln ArianeGroup und ihre Tochtergesellschaften zuverlässige, leistungsfähige und nachhaltige Lösungen: die Schwerlastträgerrakete Ariane 6, die Mini-Trägerrakete Maia und die Höhenforschungsrakete SyLEX®.

Die Tätigkeiten von ArianeGroup umfassen den gesamten Betriebslebenszyklus einer Trägerrakete:

- Entwurf,
- Entwicklung,
- Fertigung,
- operative Umsetzung,
- Kommerzialisierung von Startdiensten durch ihre Tochtergesellschaft Arianespace.

Ariane 6, die neue Schwerlastträgerrakete Europas

- ArianeGroup hat die Ariane 6 im Auftrag der ESA, der Europäischen Weltraumorganisation, entwickelt und produziert. Die Ariane 6 kann alle Arten von Nutzlasten in jede Umlaufbahn transportieren.

Es gibt die Ariane 6 in zwei Versionen:

- Ariane 62 mit zwei Boostern und einem Startschub von 8.400 kN,
- Ariane 64 mit vier Boostern und einem Startschub von 15.400 kN.

ArianeGroup ist Hauptauftragnehmer und Konstruktionsbehörde für die Ariane 6. Das Unternehmen koordiniert damit ein industrielles Netz von mehr als 600 Unternehmen in 13 europäischen Ländern. Die industrielle Effizienz ist ein zentrales Thema des Programms.

Seit ihrem erfolgreichen Erstflug am 9. Juli 2024 erlebt die Ariane 6 einen extrem schnellen Anstieg der Produktionsrate. Ziel ist es, durch die Optimierung der industriellen Organisation, der Produktionsmittel und der Prozesse eine Produktionsrate für 9 bis 10 Starts pro Jahr zu erreichen.

Maia, die erste wiederverwendbare Mini-Trägerrakete Europas

Maia wird die erste wiederverwendbare Mini-Trägerrakete Europas sein. Sie bietet äußerst wettbewerbs- und flexible Lösungen für die Mobilität im Weltraum.

Entwickelt und hergestellt wird die Trägerrakete von MaiaSpace, einer Tochtergesellschaft von ArianeGroup. MaiaSpace verbindet die Agilität eines Start-ups mit dem bewährten Know-how der europäischen Raumfahrtindustrie. Maia gibt es in zwei Versionen:

- als wiederverwendbare Version, die Nutzlasten von bis zu 500 kg in ein Sonnensynchronorbit (SSO) bringen kann,
- als Einweg-Version, die bis zu 1,5 Tonnen Nutzlast im selben Orbit platzieren kann.

Maia wird von der Startrampe des europäischen Weltraumbahnhofs Kourou in Französisch-Guayana aus starten, die zuvor für die Trägerrakete Sojus genutzt wurde.

SyLEX®, das suborbitale Startsystem für Testflüge

SyLEX® – kurz für „Système de Lancement d'Expériences“ – wurde in dreijähriger Arbeit von ArianeGroup entwickelt und ist ein suborbitaler Startdienst für die Durchführung von Flugtests. Es ermöglicht das Testen von Avionikrüstung, Demonstratoren für den Wiedereintritt in die Atmosphäre und Experimenten in der Mikrogravitation unter realen Bedingungen. Der erste Flug von SyLEX® fand im November 2025 erfolgreich statt.

600

UNTERNEHMEN IN EUROPA, DIE AM PROGRAMM ARIANE 6 TEILNEHMEN

+300

MAIASPACER ENTWICKELN DIE KÜNFTIGE EUROPÄISCHE MINI-TRÄGERRAKETE MAIA

3 JAHRE

NUR VON DER IDEE ZUM ERSTEN FLUG VON SYLEX®

+20 t

IN DIE NIEDRIGE ERDUMLAUFBAHN (LEO) MIT DER ARIANE 64



Themis, der europäische Demonstrator für eine wiederverwendbare Trägerrakete

Themis ist ein Demonstrator für eine wiederverwendbare Hauptstufe, der von ArianeGroup für die Europäische Weltraumorganisation (ESA) entwickelt wurde. Ziel des Programms ist es, Schlüsseltechnologien für die nächste Generation wiederverwendbarer europäischer Trägerraketen vorzubereiten. Seit 2025 findet für den Prototyp Themis eine Testkampagne im schwedischen Raumfahrtzentrum Esrange statt.

VERTEIDIGUNGS- SYSTEME

ArianeGroup trägt zur Sicherheit Europas und der strategischen Autonomie Frankreichs bei. Das Unternehmen stützt sich auf ein breites Spektrum an strategischen Kompetenzen im Bereich der Verteidigungssysteme.



M51, im Dienste der Abschreckung

ArianeGroup ist industrieller Hauptauftragnehmer des Programms M51 für die Beschaffungsbehörde des französischen Verteidigungsministeriums (DGA) zugunsten der strategischen ozeanischen Streitkräfte der französischen Marine.

Die M51 ist eine dreistufige strategische seegestützte ballistische Meer-Boden-Rakete (MSBS). Sie ist für den Start von Bord der atomgetriebenen französischen U-Boote vorgesehen. ArianeGroup bündelt die Kompetenzen von mehr als 900 französischen Industrieunternehmen mit den Zielen:

- die höchste Leistung zu erreichen,
- nationale Unabhängigkeit zu gewährleisten.

Die Verantwortung von ArianeGroup erstreckt sich auf das gesamte Programm:

- Forschung im Vorfeld,
- Planung, Entwicklung und Herstellung von Raketen,
- operative landseitige Infrastruktur,
- Kontroll- und Steuersysteme an Bord der U-Boote,
- Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft,
- Demontage am Ende der Betriebslebensdauer.

Im Jahr 2025 hat das Programm M51 zwei wichtige Meilensteine erreicht:

- Beginn der operativen Inbetriebnahme der Version M51.3,
- Start der Entwicklung der nächsten Generation, der M51.4.

Innovation als Schlüssel zur Sicherung der europäischen Souveränität

Angesichts eines geopolitischen Umfelds im raschen Wandel müssen die europäischen Länder ihre Verteidigungskapazitäten an die technologischen Entwicklungen anpassen.

Dank ihrer Raumfahrt- und Verteidigungsaktivitäten und ihres einzigartigen Know-hows in Europa steht ArianeGroup an der Spitze der Innovation, insbesondere in folgenden Bereichen:

- im Bereich der Hyperschallgleiter mit dem V-Max-Programm im Auftrag der DGA,
- in der Weltraumüberwachung mit ihrem eigenen Dienst Helix[®],
- bei der Entwicklung einer taktischen ballistischen Rakete (MBT),
- bei der Überwachung der Verbreitung ballistischer Raketen und der Kenntnis der ballistischen Bedrohung.

Gemeinsam für die Sicherheit

Sicherheit und Souveränität zu gewährleisten ist eine gemeinsame Herausforderung.

Seit mehreren Jahrzehnten spielt ArianeGroup in Frankreich eine wichtige Rolle bei der militärischen Abschreckung. Die Gruppe baut ihre Aktivitäten auch in Deutschland aus, insbesondere durch Forschungskoooperationen im Bereich neuer Verteidigungstechnologien. Darüber hinaus nimmt ArianeGroup Führungspositionen in mehreren gemeinsamen Verteidigungsprojekten der Europäischen Union ein.

Lösungen für die Demontage und die Dekontamination von Verteidigungssystemen

ArianeGroup bietet Demontage- und Dekontaminationslösungen für ihre eigenen Bedürfnisse ebenso wie für die Bedürfnisse ihrer staatlichen und industriellen Kunden an. Diese Aktivitäten betreffen insbesondere Verteidigungssysteme, Energieprodukte, pyrotechnische Produkte sowie alte chemische Munition.



900

UNTERNEHMEN IN FRANKREICH SIND TEIL DES PROGRAMMS M51

17

STATIONEN IM WELTRAUMÜBERWACHUNGSSYSTEM HELIX[®]

MACH 20

GESCHWINDIGKEIT, DIE DER V-MAX-DEMONSTRATOR FÜR HYPERSCHALLGLEITER ERREICHT

AUSRÜSTUNG UND SERVICES

ArianeGroup nutzt die Technologien und das Know-how aus ihrem Kerngeschäft auch in anderen Bereichen. Ihre Ausrüstungen und Dienstleistungen decken ein breites Spektrum ab: Satelliten und Raumfahrzeuge, Trägerraketen, Verteidigung und Industrie.



Lösungen für Satelliten und andere Raumfahrzeuge

ArianeGroup verfügt über umfangreiche Erfahrung mit Systemen und Ausrüstungen für Anwendungen zum, im und vom Weltraum: Trägerraketen, Satelliten, Weltraumfahrzeuge, Landesysteme.

Als Spezialist für Raumfahrtantriebe liefert die Gruppe komplette Antriebssysteme und Teilsysteme für Satelliten an alle europäischen Generalunternehmer und zahlreiche internationale Kunden.

ArianeGroup gehört zu den wenigen globalen Akteuren, die alle wichtigen Antriebstechnologien beherrschen:

- für Trägerraketen: flüssige, lagerfähige oder kryogene Raketentreibstoffe, Festtreibstoffe,
- für Orbitalanwendungen: chemische Antriebe mit mono- und bi-ergolen Treibstoffen, Hochfrequenz-Ionenantriebe.

Darüber hinaus verfügt das Unternehmen in Frankreich und Deutschland über ein herausragendes Know-how im Bereich der Hochleistungsverbundwerkstoffe.

Ihre Teams entwerfen, fertigen und testen unter anderem:

- Antennenreflektoren und Zentralrohre für Satelliten,
- Hitzeschutz für Raumfahrzeuge,
- Düsen für Trägerraketen.

Maßgeschneiderte industrielle Lösungen

ArianeGroup entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für die Industrie in den folgenden Bereichen:

- zerstörungsfreie Prüfungen und Tests,
- Management technologischer und ökologischer Risiken.

Die Teams bieten „schlüsselfertige“ Studien und Lösungen für kritische Infrastrukturen, Bodensegmente, Operations- und Kontrollzentren.

Expertise im Umgang mit Flüssigwasserstoff

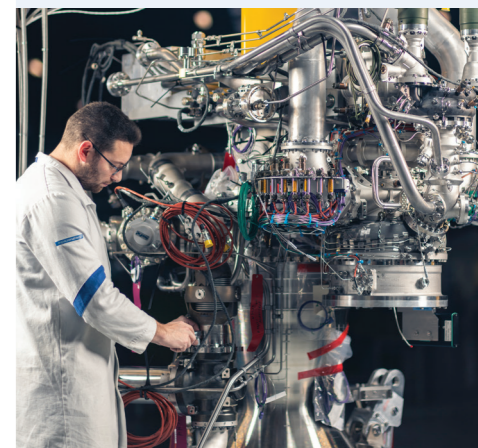
Mit ihrem Know-how im Bereich Flüssigwasserstoff, das sie im Zusammenhang mit dem Antrieb von Trägerraketen erworben hat, trägt ArianeGroup zur Entwicklung technologischer Lösungen bei. Dabei geht es unter anderem um die spezifischen Anforderungen bei der Speicherung von Flüssigwasserstoff. Genutzt werden können diese Lösungen beispielsweise im Luftverkehr oder im Schwerlastverkehr.

Ein Netz von Tochtergesellschaften mit weltweit anerkannter Expertise

Die Tochtergesellschaften von ArianeGroup, insbesondere Sodern, Pyroalliance, Nucléotides und APP, verfügen über umfassende Expertise in Teilsystemen und Ausrüstungen für Anwendungen in der Raumfahrt, Verteidigung und Industrie.

Prometheus[®], das wiederverwendbare Triebwerk der nächsten Generation

Prometheus[®] ist das erste Triebwerk einer neuen Generation, das auf Wiederverwendung ausgelegt ist. Es handelt sich um ein kryotechnisches Triebwerk mit variablem Schub, das mit einem Gemisch aus flüssigem Sauerstoff und flüssigem Methan (LOx/LCH4) betrieben wird.



+305

ANTRIEBSSYSTEME FÜR SATELLITEN IM WELTRAUM IN BETRIEB (2025)

+500

TECHNIKER UND INGENIEURE IM BEREICH DER ZERSTÖRUNGSFREIEN PRÜFUNGEN UND UMWELTPRÜFUNGEN

+100

TONNEN SCHUB ERREICHT DAS TRIEBWERK PROMETHEUS[®]

GESCHÄFTSMODELL

RESSOURCEN

Geschäftsportfolio, basierend auf der Dualität von zivilen und militärischen Anwendungen

Erfüllung der Anforderungen institutioneller und kommerzieller Kunden

Aushängeschild der deutsch-französischen Zusammenarbeit

Technologie und Industrie

Technologische Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette der zivilen und militärischen Trägerraketen

Einzigartiges Know-how beim Management komplexer Programme

9 industrielle Exzellenzzentren unter den 13 Standorten

8 Tochtergesellschaften und Beteiligungen in Europa

Resiliente Lieferkette

Hochqualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

8.700 Beschäftigte

>75 % aus dem Bereich Ingenieurwesen und Technik

89 % Engagement-Rate der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Barometer 2025)

STRATEGIE



WICHTIGE HEBEL



Verbesserung der operativen Exzellenz und der Expertise auf höchstem Niveau

Beschleunigung der technologischen und industriellen Innovation als Quelle langfristiger Wettbewerbsfähigkeit und Wertschöpfung

Stärkung der Marke und des Image des Unternehmens, um die besten Talente anzuziehen und die Diversität zu fördern

Die Agilität steigern, indem Prozesse und Organisation stetig an die Anforderungen angepasst werden

WERTSCHÖPFUNG

Grundwerte für institutionelle und kommerzielle Kunden

Souveränität: Bewältigung strategischer Herausforderungen für Sicherheit und Souveränität durch die Sicherstellung des europäischen Zugangs zum Weltraum und die ozeanische Abschreckung Frankreichs.

Zusammenarbeit: ein Netzwerk öffentlicher und privater Partner für erfolgreiche Missionen und Programme.

Wettbewerbsfähigkeit: Bereitstellung leistungsfähiger, wettbewerbsfähiger und zuverlässiger Lösungen für Trägerraketen, Verteidigungssysteme, Produkte, Ausrüstung und Dienstleistungen.

Finanzen

Umsatz 2025: **2,6 Mrd. EUR**

≈ **50 % zivil / 50 % Verteidigung**

Technologie und Industrie

Innovativer Marktführer im Bereich der Trägerraketen und Verteidigungstechnologien, um die Zukunft zu antizipieren und vorzubereiten

Beiträge von Tochtergesellschaften zu Produkten und Dienstleistungen

Soziales

Top-5-Arbeitgeber in Frankreich im Sektor Luft- und Raumfahrt, Eisenbahn und Schifffahrt (Ranking der Zeitschrift Capital)

Mehr als 80 % geschulte Arbeitnehmer pro Jahr

Mehr als 20 % Mitarbeiterinnen und **25 %** Einstellungen von Frauen für unbefristete Stellen

Umwelt

7 % Reduzierung der CO₂-Emissionen Scope 1 und 2 zwischen 2022 und 2025

23,5 % Rückgang des Energieverbrauchs zwischen 2017 und 2024

25 % aus erneuerbaren Quellen (Fotovoltaik) abgedeckter Stromverbrauch im Jahr 2025

TRENDS

Verschärfter internationaler Wettbewerb bei Startdiensten und fundamentaler Umbruch in der Raumfahrt

Verstärkte Notwendigkeit eines souveränen Zugangs zum Weltraum unter nachhaltigen wirtschaftlichen Bedingungen

Von der Zusammenarbeit zum Wettbewerb im Bereich des Raumtransports in Europa

Wiederaufleben des Machtdenkens in internationalen Beziehungen: zunehmende Bedeutung der nuklearen Abschreckung und Rückkehr hochintensiver Konflikte (mit immer mehr Einsätzen von ballistischen Waffen)

STRATEGISCHE POSITIONIERUNG IM ZENTRUM DES GLOBALEN WANDELS

ArianeGroup ist in Branchen tätig, die sich mitten im Umbruch befinden. Die weltweiten Entwicklungen beeinflussen direkt das Geschäftsmodell des Unternehmens.

Eine Strategie, um die Souveränität in Raumfahrt und Verteidigung zu sichern und neue Herausforderungen zu bewältigen

Das Umfeld von ArianeGroup befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Raumfahrt und Verteidigung sind zu tragenden Säulen der europäischen Resilienz geworden. Angesichts der instabilen geopolitischen Lage und der Schwächung der transatlantischen Bündnisse ist es für Europa von entscheidender Bedeutung, seine Souveränität im Weltraum neu zu definieren. Die Dualität zwischen zivilen Anwendungen und Verteidigung sowie die deutsch-französische Identität von ArianeGroup sind wichtige Vorteile, die es ermöglichen, den wachsenden Bedürfnissen im Bereich Raumfahrt und Verteidigung gerecht zu werden.

Darüber hinaus stärkt die globale Rückkehr von militärischer Macht und Abschreckung, häufig als „Hard Power“ bezeichnet, die Bedeutung der nuklearen Abschreckung und der Vorbereitung auf Konflikte hoher Intensität.

Eine Grundlage des Geschäftsmodells von ArianeGroup ist es, Europa einen souveränen Zugang zum Weltraum zu garantieren. In einem Markt, der von einem verschärften Wettbewerb mit amerikanischen Anbietern wie SpaceX und Blue Origin, aber auch mit chinesischen, indischen oder japanischen Anbietern geprägt ist.

Mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie verwandelt ArianeGroup in diesem Umfeld Sachzwänge in Innovationshebel, um angesichts weltweit sinkender Startpreise wettbewerbsfähig zu bleiben. So ist die Nachhaltigkeitsstrategie untrennbar mit der Gesamtstrategie von ArianeGroup verbunden.

Weitere starke Säulen der Strategie von ArianeGroup sind ihre deutsch-französische DNA und die Expertise ihrer mehr als 8700 Rocket Makers in Spitzentechnologie-Projekten. Ihr Ziel ist es, das Vertrauen ihrer zivilen und militärischen Kunden zu stärken und ihre Geschäftstätigkeit profitabel zu entwickeln.

Raumtransport

Strategisches Ziel von ArianeGroup ist es, vom Raumfahrtzentrum Französisch-Guayana in Kourou aus eine Familie von Trägerraketen zu betreiben, mit der Schwerlastrakete Ariane 6 und dem Mini-Launcher Maia, und damit eine Möglichkeit zu schaffen, den zunehmenden Bedarf an Transporten in den Weltraum zu decken. Das gilt sowohl für hoheitliche Aufgaben als auch für den wachsenden kommerziellen Markt.

ArianeGroup sichert mit ihrer Tochtergesellschaft Arianespace den Betrieb der Ariane 6. Diese soll insbesondere ein noch höheres Niveau an Zuverlässigkeit als die Ariane 5 bieten - und damit eine zentrale Anforderung der Kunden erfüllen. Mehr als die Hälfte des Auftragsbestands der Ariane 6 ist für kommerzielle Kunden vorgesehen. Arianespace festigt damit in einer Welt starker geopolitischer Spannungen seine globale Stellung als echte Alternative zu Unternehmen in den USA und China.

Um ihre Ziele zu erreichen, muss ArianeGroup die industrielle Produktionsrate für die Ariane 6 beschleunigen, die Lieferkette optimieren und die laufenden Kosten der Trägerrakete senken. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt.



Darüber hinaus muss auch Maia durch eine erfolgreiche Entwicklung und die industrielle Demonstration der Wiederverwendbarkeit zu einem Erfolg geführt werden. Maia ist die erste semi-wiederverwendbare europäische Mini-Trägerrakete, die von MaiaSpace entwickelt und hergestellt wird, einer 100%igen Tochtergesellschaft von ArianeGroup. Sie basiert insbesondere auf von ArianeGroup entwickelten Schlüsseltechnologien. Beispielsweise:

- dem Triebwerk Prometheus der nächsten Generation zur Kostensenkung und Steigerung der Flexibilität von Trägerraketen,
- oder dem Programm Themis, mit dem die Wiederverwendung der ersten Stufe der europäischen Trägerraketen getestet wird.

Mit der nächsten semi-wiederverwendbaren europäischen Schwerlastrakete bereitet ArianeGroup die Zukunft vor. Sie soll ab Mitte der 2030er Jahre schrittweise die Ariane 6 ablösen. Dazu wird sich ArianeGroup weiterhin auf die Schlüsseltechnologien stützen, die für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit erforderlich sind, und gleichzeitig an einer erneuerten, an die europäische Umgebung angepassten öffentlich-privaten Partnerschaft arbeiten.

Verteidigung

Die strategische Priorität von ArianeGroup besteht darin, die Kontinuität der ozeanischen Abschreckung Frankreichs zu gewährleisten.

ArianeGroup will die Produktionskapazität für die M51.3 schrittweise und kontrolliert steigern, den Entwicklungsvertrag für die M51.4 erfüllen und die nächste Generation ballistischer Flugkörper vorbereiten. Dazu nutzt das Unternehmen all seine kritischen Technologien und Kompetenzen, insbesondere aus den Bereichen Chemie, Werkstoffe, Antriebe, Systemarchitektur usw.

Ein weiteres Ziel von ArianeGroup besteht darin, die Bereitstellung kritischer landseitiger Infrastruktur zu fördern, die für die ozeanische und luftgestützte Abschreckung von entscheidender Bedeutung ist.

Über die Abschreckung hinaus leistet ArianeGroup einen Beitrag, um die europäischen Verteidigungskapazitäten sowohl in Frankreich als auch in Deutschland zu stärken. Als deutsch-französische Gruppe mit differenzierenden Schlüsseltechnologien (bspw. zum Wiedereintritt in die Atmosphäre) bietet ArianeGroup innovative Verteidigungssysteme, um den Bedarf der Streitkräfte zu decken.

Zu den strategischen Programmen von ArianeGroup gehören der Technologiedemonstrator V-Max für Hyperschallgleiter und konventionelle ballistische Raketen (MBT), die eine schnelle Interventionsbereitschaft für mittlere oder lange Reichweiten bieten. So entsteht eine eigenständige europäische Fähigkeit zu Schlägen in die Tiefe des gegnerischen Raums, begleitet von der Vorbereitung grundlegender europäischer Partnerschaften.

Auch im Bereich der Weltraumüberwachung und -sicherheit entwickelt ArianeGroup ihr Angebot weiter. Sie baut dabei auf ihre in Europa einzigartigen Kompetenzen auf. Das System Helix dient der Überwachung von Satelliten und Weltraumobjekten in allen Umlaufbahnen. Helix wird bereits vom französischen Luft- und Weltraumkommando genutzt und könnte auch anderen europäischen Streitkräften wertvolle Dienste leisten. Weltraumüberwachung dient dabei sowohl der Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit dem Zugang zum Weltraum und seiner Nutzung als auch der Entwicklung von Weltraumverteidigungssystemen angesichts der zunehmenden Militarisierung dieses Umfelds.

Schließlich entwickelt die Gruppe im Rahmen des SylEx-Programms Höhenforschungsraketen für die duale Nutzung. Das Programm stellt Frankreich seit November 2025 eine souveräne suborbitale Startkapazität zur Verfügung und zielt nun darauf ab, den europäischen Ländern einen wettbewerbsfähigen suborbitalen Experimentierdienst sowohl für zivile als auch für militärische Zwecke anzubieten.

Produkte, Ausrüstungen und Dienstleistungen

ArianeGroup setzt ihre Strategie zur Entwicklung ihrer Zulieferfähigkeiten in enger Zusammenarbeit mit allen Tochtergesellschaften fort und strebt damit ein nachhaltiges, wettbewerbsfähiges und profitables Wachstum ihrer Produkte, Ausrüstungen und Dienstleistungen an. Damit will sie Bedürfnissen von Kunden aus der Raumfahrt und Verteidigung sowie aus anderen Industriezweigen gerecht werden, insbesondere in den USA.

Diese Strategie beruht auf zwei Säulen:

- Spitzentechnologien für die Weiterentwicklung von Geschäftsbereichen, insbesondere in den Bereichen Werkstoffe, Hochtemperatursysteme und Raumfahrtprodukte.
- Wachstum auf dem US-Markt mit einer ersten Niederlassung in den USA im Jahr 2026 durch die Gründung von Soder America, die es ArianeGroup ermöglicht, die gestiegenen Anforderungen des US-Marktes zu erfüllen.



CÉCILIA MATISSART
Chief Strategy and
Innovation Officer

„Das Geschäftsmodell von ArianeGroup beruht auf der Dualität ihrer zivilen und militärischen Aktivitäten und ihrem in Europa einzigartigen Know-how. Es macht aus den Anforderungen für Nachhaltigkeit einen Hebel für die industrielle Leistungsfähigkeit, um Europas Souveränität im Weltraum dauerhaft zu gewährleisten.“

DAS ENGAGEMENT VON ARIANEGROUP FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

„Wir bereiten den Weg Europas in den Weltraum, um das Gemeinwohl zu fördern.“ ArianeGroup übernimmt ihre volle unternehmerische Verantwortung und setzt sich dafür ein, dass der Weltraum im Dienste der Nachhaltigkeit auf der Erde und ihrer Bewohner genutzt werden kann.



Dies steht im Mittelpunkt der Aufgaben und der Strategie des Unternehmens. Die gesellschaftlichen Verpflichtungen von ArianeGroup sind Teil einer auf drei Säulen beruhenden Logik des kontinuierlichen Fortschritts.

Raumfahrt im Dienste der Menschheit

- Bei ArianeGroup beruht diese Dimension auf:
- der Leidenschaft und dem Geist der europäischen Zusammenarbeit mit mehr als 8.000 "RocketMakers", die im Dienst des souveränen Zugangs zum Weltraum und der Sicherheit der Bürger stehen,
 - der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und all derer, die zu unserer Wertschöpfungskette beitragen, als oberste Priorität.

Die Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltpolitik im gesamten Unternehmen beruht auf klaren Verpflichtungen:

- strikte Einhaltung der Gesetze und sonstigen Vorschriften,
- Schutz des menschlichen Lebens und der biologischen Vielfalt,
- Sichere und angenehme Arbeitsumgebungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Effizienz dieser Politik basiert auf stetiger Schulung und regelmäßigen Audits. ArianeGroup hat darüber hinaus mit ihren Sozialpartnern Abkommen zur Lebensqualität am Arbeitsplatz und zur Vermeidung von psychosozialen Risiken geschlossen. Die Politik der Diversität und Integration umfasst spezifische Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen im Hinblick auf Personaleinstellung, Mitarbeiterbindung und Karriereentwicklung. Schließlich fördert das Unternehmen die Entwicklung wissenschaftlicher Kenntnisse dank der Zusammenarbeit mit zahlreichen europäischen Hochschulen im Rahmen von Forschungs- und Technologieprojekten.

Raumfahrt im Dienste der Umwelt

Obwohl die Aktivitäten von ArianeGroup auf den Weltraum ausgerichtet sind, steht der Planet Erde weiterhin an erster Stelle für sie. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels arbeitet die Gruppe an mehreren Hebeln:

- Verringerung des eigenen ökologischen Fußabdrucks,
- Entwicklung von verantwortungsvolleren Produkten und Dienstleistungen.

ArianeGroup bewertet ihren Klima-Fußabdruck nun entlang ihrer gesamten Wertschöpfungskette. Damit legt sie Ziele zur schrittweisen Verminderung der Treibhausgasemissionen fest. ArianeGroup integriert Okodesign-Prinzipien in die Entwicklung ihrer Produkte und Systeme und berücksichtigt dabei den gesamten Betriebslebenszyklus bis hin zu Demontage und Dekontamination. Sie entwickelt:

- Technologien zur Wiederverwendung von Trägerraketen innerhalb von ArianeGroup und ihrer Tochtergesellschaft MaiaSpace,
- umweltfreundlichere Treibstoffe für Trägerraketentriebwerke sowie für orbitale Antriebssysteme von Satelliten, Sonden oder Raumfahrzeugen.

An ihren Standorten setzt sich ArianeGroup dafür ein:

- die natürlichen Lebensräume zu schützen,
- verantwortungsvoll mit schädlichen Produkten umzugehen,
- den Strom- und Gasverbrauch kontinuierlich zu reduzieren.

ArianeGroup verwendet ein optimiertes Dashboard mit zehn Schlüsselindikatoren, die für mindestens drei Jahre definiert sind, um ihre Nachhaltigkeitsverpflichtungen zu überwachen.

ArianeGroup erhöht außerdem den Anteil erneuerbarer Energien an ihrer Versorgung, insbesondere durch die Installation von Fotovoltaikanlagen an ihren Standorten. Um Weltraummüll zu begrenzen, wurde die Trägerrakete Ariane 6 so entwickelt, dass die Oberstufe am Ende der Mission aus dem Orbit gebracht wird. Darüber hinaus werden Mehrfachstarts bevorzugt. Zudem überwacht und modelliert das Helix-Netz zur Orbitbeobachtung die Flugbahnen der größten Weltraumschrottteile, um Kollisionen mit Satelliten zu vermeiden und somit die Entstehung neuer Schrottteile zu verhindern.

Raumfahrt im Dienste des Fortschritts

Ständige Innovation steht im Mittelpunkt des Engagements von ArianeGroup. Dabei wird Folgendes berücksichtigt:

- ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen,
- die Notwendigkeit der Souveränität und des Schutzes der Bürgerinnen und Bürger.

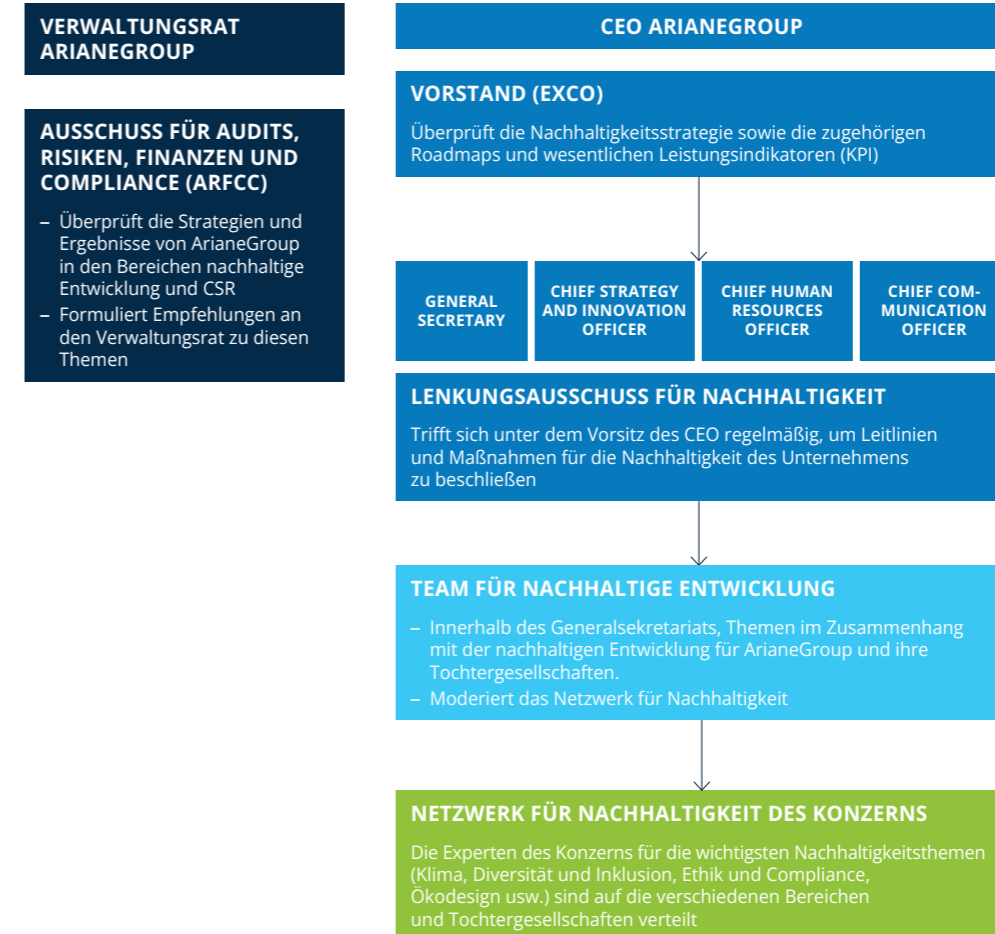
ArianeGroup schafft laufend Innovationen in den Bereichen Abschreckung und Hyperschall. Sie entwickelt leistungsfähige Lösungen im Bereich der Demontage und Dekontamination von Systemen am Ende ihrer Betriebslebensdauer, insbesondere über Programme wie Elixir™ und Licorne™. Außerdem ist sie an der Vernichtung alter chemischer Munition in der Anlage Secoia beteiligt.



RAUMFAHRT IM DIENSTE DER UMWELT

- Okodesign-Reifegrad
- Direkte und indirekte Emissionen in Verbindung mit Energie (Scope 1 und 2)
- Kohlenstoffintensität
- Anteil erneuerbarer Energien im Energiemix

GOVERNANCE ZUR UMSETZUNG DER NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE



Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeit und Managergehältern

Der Nominierungs- und Vergütungsausschuss des Verwaltungsrats überprüft die Vergütungsregelungen jährlich. Um die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele langfristig zu unterstützen, wurden Ziele mit einem Zeithorizont von drei Jahren, die auf die Herausforderungen des Nachhaltigkeits-Dashboards abgestimmt sind, in den langfristigen Incentive-Plan für Führungskräfte integriert.

Für den Zeitraum Anfang 2025 bis Ende 2027 umfassen die Kriterien insbesondere:

- die Kohlenstoffintensität von ArianeGroup,
- die Nutzung erneuerbarer Energiequellen,
- den Anteil von Frauen in Führungspositionen,
- die Häufigkeitsrate von Unfällen mit Ausfalltagen.



THOMAS MARCEAU
Leiter des Teams Nachhaltigkeit & Corporate Support

MAUD SAINT-AMANT
CSR-Managerin

„Die CSR-Governance ist ein strukturbildender Hebel, um ökologische, soziale und Governance-Aspekte in die Strategie, Lenkung und Entscheidungsfindung des Unternehmens zu integrieren.“

30%

ANTEIL DER VERGÜTUNG FÜR FÜHRUNGSKRÄFTE IN VERBINDUNG MIT NACHHALTIGKEITSZIELEN AUF BASIS DES PLANS FÜR 2025



RAUMFAHRT IM DIENSTE DER MENSCHHEIT

- Häufigkeitsrate von Unfällen mit Ausfalltagen (TFAA),
- Einführung des HSE-Klima-Leistungssystems (entspricht ISO 14001 und ISO 50001) für alle Standorte von ArianeGroup
- % der Mitarbeitenden, die innerhalb eines Jahres eine Schulung absolviert haben
- % Frauen in Führungspositionen



RAUMFAHRT IM DIENSTE DES FORTSCHRITTS

- % Übernahme der Ethik-Charta durch kritische Zulieferer von ArianeGroup
- % Ethik-Schulung und Einhaltung der Vorschriften durch „exponierte Personen“

MATRIX DER DOPPELTEN WESENTLICHKEIT VON ARIANEGROUP

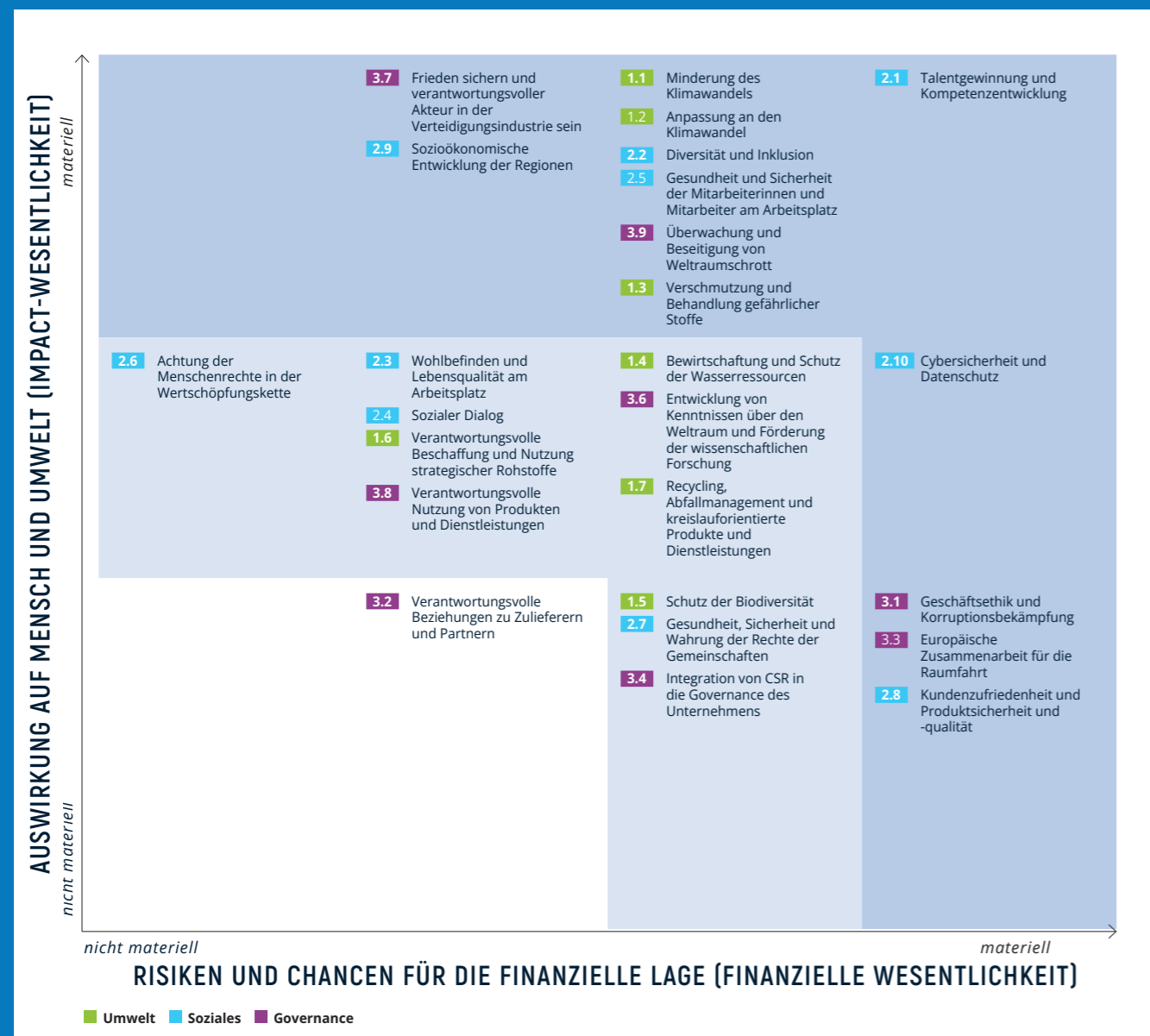
ArianeGroup hat 2024 eine breit angelegte Konsultation ihrer Stakeholder durchgeführt, um eine objektive Sicht auf Herausforderungen, Risiken und Chancen zu entwickeln. Die Umfrage richtete sich an ein repräsentatives Panel von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie an externe Akteure. Dabei kamen mehr als 50 Statements zusammen. Diese Matrix der doppelten Wesentlichkeit wurde nach der Methodik der europäischen Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung, CSRD, erstellt.

Ergänzend wurden 13 Befragungen mit wichtigen Stakeholdern durchgeführt, darunter:

- Hauptkunden (französische Wehrbeschaffungsbehörde, französische Raumfahrtagentur CNES, Europäische Weltraumorganisation, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt),
- Vertreter der Muttergesellschaften (Safran und Airbus),
- strategische Zulieferer,
- institutionelle Vertreter,
- vergleichbare Unternehmen der Branche,
- Arbeitnehmervertretungen in Frankreich und Deutschland.

An jedem Gespräch nahm ein Mitglied des Vorstands von ArianeGroup teil. Der Lenkungsausschuss Nachhaltigkeit hat die Erkenntnisse aus dieser Konsultation analysiert. Anschließend bestätigte der Verwaltungsrat die Ergebnisse.

Anhand dieser Erkenntnisse konnten die wichtigsten Herausforderungen für ArianeGroup im Hinblick auf die Auswirkungen und die finanzielle Performance der Gruppe ermittelt werden. Diese Analyse zeigt 13 große Herausforderungen, Risiken und Chancen auf.



RISIKEN IDENTIFIZIEREN UND STEUERN

ArianeGroup erstellt jährlich eine globale Risikokartierung, die alle Aktivitäten der Gruppe umfasst, einschließlich der Risiken für Umwelt, Soziales und Governance.

Die Abteilung, die innerhalb der Finanzabteilung für Enterprise Risk Management und die interne Kontrolle zuständig ist, steuert das Risikomanagement und erstellt eine Risikokartierung. Die Methoden zur Erkennung, Bewertung und hierarchischen Einordnung der Risiken sind in einem auf die gesamte Gruppe anwendbaren Verfahren beschrieben.

Wie werden Risiken behandelt und überwacht?

Jedes erkannte Risiko wird unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeit und seiner Auswirkungen auf Personal, Umsatz, Finanzen, Image und Know-how des Unternehmens eingestuft. Nach Bewertung der Kritikalität jedes Risikos werden Maßnahmen festgelegt, um die Wahrscheinlichkeit und/oder die Auswirkungen des Risikos zu verringern.

Zweimal pro Jahr werden dem Vorstand die Kartierung und die Strategie zur Risikominderung vorgelegt.

Welche Risiken sind abgedeckt?

Die Instrumente und Methodik einer umfassenden Risikokartierung beziehen auch die gesellschaftlichen und umweltbezogenen Risiken ein, die unter die Sorgfaltspflicht fallen.

Die wichtigsten Risiken für die Stakeholder und die Umwelt betreffen:

- Gesundheit und Sicherheit, insbesondere industrielle und personenbezogene Risiken (Arbeitsunfälle, Berufskrankheiten),
- Umweltrisiken, insbesondere unfallbedingte Wasser-, Boden- und Luftverschmutzung,
- Risiken im Zusammenhang mit den Auswirkungen des Klimawandels.

Durch die Ausübung der Sorgfaltspflicht können diese Risiken kontinuierlich antizipiert und somit vermieden werden.

Wer ist für das Risikomanagement zuständig?

Das operative Risikomanagement wird in erster Linie von den Direktoraten an den Standorten in Frankreich und in Deutschland gesteuert. Unter der Verantwortung des Generalsekretärs leitet ein bereichsübergreifendes Team die Steuerung und berichtet bei der halbjährlichen Überprüfung, die von der ERM-Abteilung koordiniert wird.

Wie sind die Tochtergesellschaften in das System integriert?

Die Tochtergesellschaften wenden die von ArianeGroup festgelegte Methode zur Erkennung und Priorisierung von

Risiken an, die an die Größe und die spezifischen Aktivitäten einzelner Tochtergesellschaften angepasst wird. ArianeGroup stellt sicher, dass diese Methodik von den Tochtergesellschaften angewandt wird, indem sie zweimal jährlich eine Risikoüberprüfung und einmal jährlich eine Testkampagne der internen Kontrollen durchführt. Nach Abschluss dieser Kampagne verfasst jede Tochtergesellschaft ein „Bestätigungsschreiben“, mit dem sie sich zur Umsetzung und ordnungsgemäßen Durchführung des Risikomanagements des Unternehmens und der internen Kontrolle verpflichtet.

Die Tochtergesellschaften melden alle wesentlichen Risiken und entsprechenden Maßnahmenpläne (Risikominderung, Vermeidung schwerwiegender Verletzungen). Diese Elemente werden analysiert und in der Risikokartierung der Gruppe zusammengefasst. Bestimmte Risiken, die für die Tätigkeiten der Tochtergesellschaften spezifisch sind – beispielsweise Risiken im Zusammenhang mit Umweltverschmutzung oder der Nichteinhaltung gesetzlicher Vorschriften im Rahmen der Sorgfaltspflicht –, werden in Abstimmung mit den Experten der Gruppe behandelt.

INTERNE KONTROLLE UND INTERNES AUDIT

Organisation der internen Kontrolle

ArianeGroup hat eine interne Kontrollfunktion innerhalb des Finanzbereichs eingerichtet.

Das Team hat folgende Aufgaben:

- die korrekte Anwendung von rund 150 Kontrollpunkten sicherzustellen, die in einem Gruppen-Repository beschrieben sind,
- die Feststellung von Abweichungen oder Nichtkonformitäten,
- die Definition und Nachverfolgung von erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen.

Diese Maßnahme trägt bei zu:

- der Kontrolle über die Tätigkeiten des Unternehmens,
- der Effizienz der operativen Geschäfte,
- der effizienten Nutzung der Ressourcen,
- der Berücksichtigung signifikanter Risiken, und dies im Hinblick auf Umwelt, Soziales und Governance, im operativen Geschäft, Finanzen und Compliance.

Welche Rolle spielt das interne Audit?

ArianeGroup verfügt über eine interne Auditfunktion, die dem Generalsekretariat der Gruppe unterstellt ist. Diese Funktion führt Überprüfungs- und Analyseaufgaben durch im Auftrag:

- des Vorstands,
- des Ausschusses „Audit und Risiken, Finanzen, Compliance“ (ARFCC) des Verwaltungsrats.

Ein Audit kann von den Vorstandsmitgliedern oder vom ARFCC im Rahmen des Auditplans der Gruppe gefordert werden oder auf besondere Anfrage hin erfolgen.

Das interne Audit liefert schriftliche Berichte, die auf objektiven und unabhängigen Analysen basieren, und überwacht die effektive Umsetzung von Korrekturmaßnahmenplänen.

UMWELT

DIE RAUMFAHRT ALS SCHLÜSSELINSTRUMENT ZUM SCHUTZ DER ERDE

Der Weltraum spielt bei der Erdbeobachtung eine entscheidende Rolle. Satelliten liefern wichtige Informationen für:

- Umwelt- und Klimabeobachtung,
- Verbesserung der Wettervorhersagen,
- Bewältigung von Naturkatastrophen.

ArianeGroup und ihre Tochtergesellschaft Arianespace spielen eine wichtige Rolle bei der Realisierung dieser wichtigen Missionen.

Der am 12. August 2025 mit der Ariane 6 gestartete **Satellit MetOp-SG-A** verbessert unter anderem die Genauigkeit der täglichen Wettervorhersagen, die Vorhersage von Extremereignissen und die Überwachung von Klimatrends.

Sentinel-1D, der am 4. November 2025 ausgesetzt wurde, liefert wichtige Erdbeobachtungsdaten für Behörden, die weltweite wissenschaftliche Gemeinschaft und Akteure bei Naturkatastrophen. Diese Daten sind im Rahmen des europäischen Programms Copernicus kostenlos zugänglich.

Über 60 % der vom Zwischenstaatlichen Ausschuss für Klimawandel (IPCC) verwendeten Daten stammen aus dem Weltraum, und 90 % der Wettervorhersagen, die für viele Wirtschaftssektoren von entscheidender Bedeutung sind, stützen sich auf Weltraumdaten.

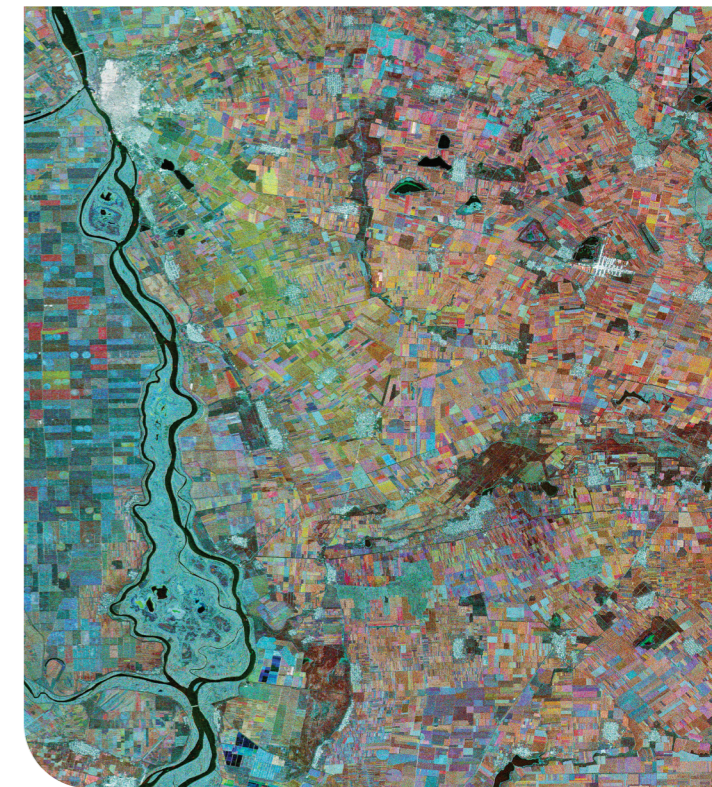
Darüber hinaus tragen von ArianeGroup entwickelte Technologien aus der Raumfahrt und Verteidigung auch zum Schutz der Umwelt bei. Sie helfen,

- die Energiewende einzuleiten,
- die Umweltverschmutzung zu verringern,
- den Verkehr zu dekarbonisieren.

Diese Innovationen sind für die Vorbereitung unserer gemeinsamen Zukunft von entscheidender Bedeutung.

WASSERSTOFF: Schlüsselenergie für den Verkehr

ArianeGroup nutzt ihre Expertise im Bereich der Raumfahrtantriebe zur Unterstützung der Einführung von Wasserstoff für andere Verkehrsträger: Luft-, See-, Binnenschiffs-, Schienen- und Landverkehr. Sie stellt Ausrüstungen bereit und testet diese strategische Energie für die Energiewende. Einige Projekte werden von France 2030 und der Region Normandie unterstützt.



RAUMFAHRT FÜR DIE UMWELT

DIE RAUMFAHRT ALS SCHLÜSSELINSTRUMENT ZUM SCHUTZ DER ERDE 17

LEISTUNG FÜR DIE UMWELT 18

KLIMAPOLITIK 19

MESSUNG UND REDUZIERUNG DER TREIBHAUSEMISSIONEN (THG) 20

DIE MINDERUNGSSTRATEGIE VON ARIANEGROUP 21

ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL 22

STEUERUNG UND SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS VON ARIANEGROUP 23

ÖKODESIGN-SPEZIALISTEN IN EINEM FUNKTIONSÜBERGREIFENDEN TEAM 24

VERMEIDUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG UND BEWÄLTIGUNG INDUSTRIELLER RISIKEN 25

CANOPEE: Der Schiffstransport von morgen

Die Canopée ist das erste moderne Frachtschiff, das auf Segel setzt. Damit hat sie ein neues Kapitel im Seeverkehr aufgeschlagen. Der Hybridantrieb reduziert den Treibstoffverbrauch um rund 30 % bei 14 Knoten. Das Schiff besitzt ein Echtzeit-Routing-System und passt die Routen an den Wind und die Lieferzeiten an. Es lädt die Komponenten der Ariane 6 in vier europäischen Häfen (Bremen: Oberstufe, Rotterdam: Nutzlastverkleidung, Le Havre: Hauptstufe, Bordeaux: Komponenten der Feststofftriebwerke). Dank Canopée gelangt die Ariane 6 nach Französisch-Guayana und reduziert gleichzeitig ihren ökologischen Fußabdruck.

Verstärktes Engagement gegen Weltraumschrott

ArianeGroup arbeitet im Rahmen des französischen Raumfahrtrechts, das weltweit die restriktivsten Vorschriften zur Regulierung von Weltraummüll enthält. Das französische Raumfahrtgesetz (LOS) schreibt vor, dass die Oberstufe der Ariane 6 den Orbit verlassen muss. Durch die Entfernung aus dem Orbit wird das Risiko verringert, dass am Ende der Mission Trümmer in der Umlaufbahn verbleiben.

LEISTUNG FÜR DIE UMWELT

Neben dem regulatorischen Rahmen, in den die industriellen Tätigkeiten von ArianeGroup eingebettet sind, sind Umwelt-, Klima- und Energiefragen auch fest in den Kern des Performance Systems des Unternehmens integriert.

ArianeGroup hat sich entschieden, ein eigenes Managementsystem für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Klima und Energie zu entwickeln, um die Herausforderungen in ihrer Gesamtheit zu berücksichtigen und die Besonderheiten ihrer Aktivitäten einzubeziehen.

Dieses System stützt sich auf die internationalen Normen ISO 14001 (Umweltmanagement) und ISO 50001 (Energiemanagement) und bietet gleichzeitig einen operativen Rahmen, der für die Tätigkeiten der Gruppe geeignet ist. Die Leistung wird an jedem Standort bewertet.

Das System wird auch jährlich überprüft, um die Gleichwertigkeit mit internationalen Standards zu gewährleisten. Es bildet den Kern des Company Management Systems, das seinerseits nach der Norm ISO 9001 (Qualitätsmanagement) auditiert wird.

Im Jahr 2025 erreichte die Gesamtleistung Niveau B; stetig steigend seit seiner Einführung bei der Gründung des Konzerns.



A+	> 90 % Einhaltung der Anforderungen
A	Zwischen 80 und 90 %
B+	Zwischen 70 und 80 %
B	Zwischen 60 und 70 %
C+	Zwischen 50 und 60 %
C	Zwischen 40 und 50 %
D	Weniger als 40 %

GLOBALES LEISTUNGSNIVEAU VON ARIANEGROUP



FRÉDÉRIC DEMAILLY
Leiter der zentralen Koordination für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Klima

„Der Schutz der Umwelt wird als ein Schlüsselement der Unternehmensführung betrachtet, über die regulatorischen Aspekte hinaus. Unser Leistungssystem ist auf die Normen ISO14001 und 50001 abgestimmt und um eine Klimaschutzdimension erweitert. Es ermöglicht uns, sowohl unsere Risiken als auch unsere Leistung zu steuern. Die Reduzierung unseres ökologischen Fußabdrucks ist ein konkretes Ziel, das auf allen Ebenen des Unternehmens verfolgt wird.“

Das Leistungsniveau 2025: 69 %

100 %
JÄHRLICH AUDITIERTE STANDORTE

32,5 Tage
AUDIT INSGESAMT

19
QUALIFIZIERTE ESS-AUDITOREN

ISO 14001
ISO 50001
MANAGEMENTSYSTEM VON ARIANEGROUP (BUREAU VERITAS)

KLIMAPOLITIK

Zusammen mit der französischen Raumfahrtagentur CNES und den COSPACE-Unternehmen (Concertation Committee between the State and the Industry on Space) strebt ArianeGroup eine schrittweise Verringerung ihres CO₂-Fußabdrucks an. Dabei orientiert sie sich an nationalen Standards wie der französischen nationalen Strategie für niedrige CO₂-Emissionen (SNBC). Diese Ambition wurde bei der Veröffentlichung der Roadmap zur Dekarbonisierung des französischen Raumfahrtsektors auf der Messe Le Bourget 2025 bekräftigt.

Seit 2024 hat ArianeGroup eine Politik speziell im Hinblick auf den Klimawandel entwickelt und umgesetzt. Diese Politik beruht auf einem zweigleisigen Ansatz, mit zwei einander ergänzenden Schwerpunkten:

- die Auswirkungen der Tätigkeiten des Unternehmens auf den Klimawandel: Messung und Verringerung der Treibhausgasemissionen,
- die Auswirkungen des Klimawandels auf die Tätigkeiten der Gruppe: Bewertung der Resilienz und Festlegung von Anpassungsmaßnahmen.

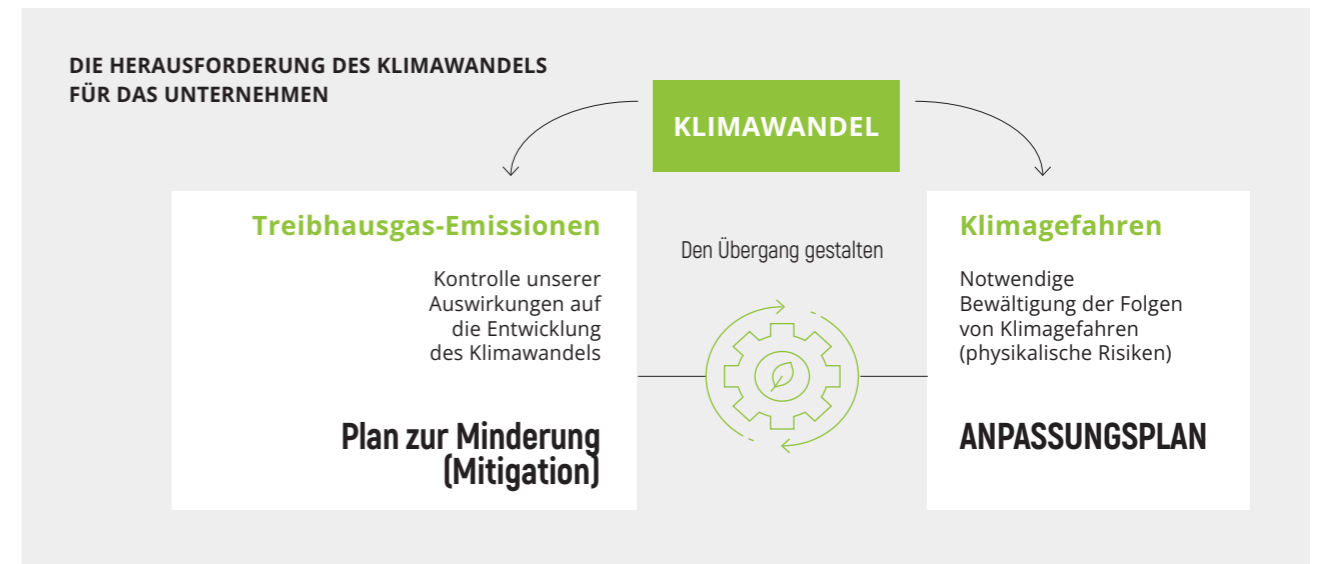
Klimapolitik von ArianeGroup in Kürze:

Minderung (Mitigation)

- Jährliche Emissionsbewertung (CO₂-Bilanz)
- Vorschlag von Reduktionszielen,
- Umsetzung eines Dekarbonisierungsplans in Abstimmung mit den nationalen Plänen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen.

Anpassung

- Bewertung der Anfälligkeit von Standorten für aktuelle und künftige Klimaverhältnisse;
- Vorschläge für Anpassungsmaßnahmen zur Verringerung der Anfälligkeit.

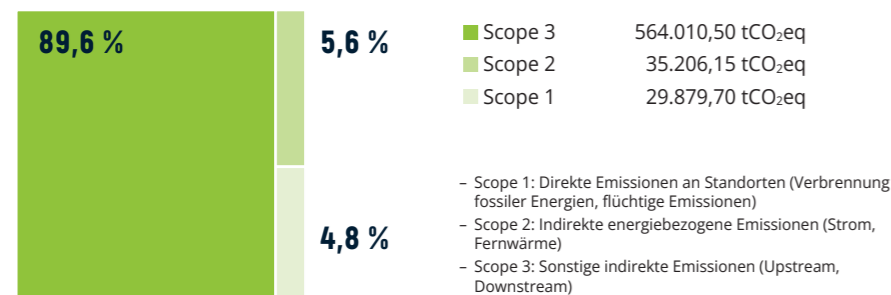


MESSUNG UND REDUZIERUNG DER TREIBHAUSGASEMISSIONEN (THG)

Seit 2022 misst und analysiert ArianeGroup jedes Jahr ihre gesamten THG-Emissionen, um ihre Treibhausgasbilanz (BEGES) zu erstellen. Diese Arbeit ermöglicht:

- die wichtigsten Emissionspositionen zu ermitteln,
- die damit verbundenen Herausforderungen besser zu verstehen,
- vorrangige Handlungshebel zur Verringerung dieser Emissionen festzulegen.

CO₂-BILANZ 2025 629.000 tCO₂eq



Die Schwerpunkte sind:

- Emissionen im Zusammenhang mit dem Kauf von Waren (Lieferungen) und Dienstleistungen,
- Emissionen im Zusammenhang mit Verkehr und Mobilität (Fracht, Fahrten zum und vom Arbeitsplatz sowie Geschäftsreisen),
- Emissionen in Zusammenhang mit dem Energieverbrauch unserer Standorte (Strom, Gas).

Erste Maßnahmen

■ Klima und Einkauf

Das Klima-Team und der Bereich Einkauf arbeiten intensiv mit den wichtigsten Zulieferern zusammen. Das Ziel:

- Sensibilisierung für die Bedeutung des Themas für ArianeGroup,
- Austausch über Herausforderungen, Reifegrade und bewährte Verfahren,
- Einbeziehung der Emissionen aus der Herstellung der gekauften Waren in die vertraglichen Vereinbarungen.

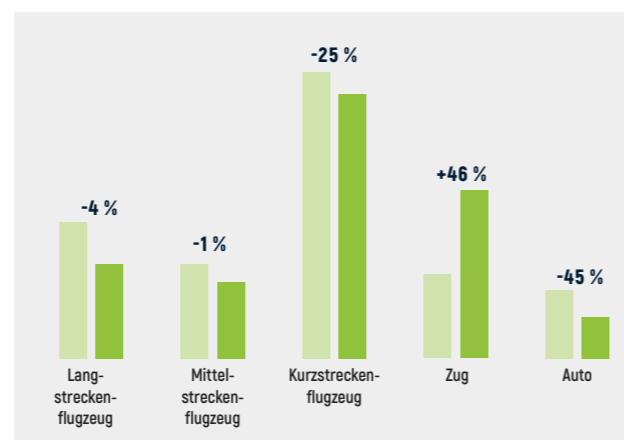
Gleichzeitig werden die Einkaufsteams durch interne Maßnahmen (Seminare, Präsentationen, Schulungen) in die Lage versetzt, diese Herausforderungen besser zu verstehen und im Rahmen der Verträge, für die sie zuständig sind, zu steuern. Spezifische Klimaanforderungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Einkauf von ArianeGroup enthalten.

■ Partizipative Innovationen

Im Rahmen der partizipativen Initiativen wurde das Klima als neue Kategorie vorgeschlagen. Die Siegeridee für 2024 in der Kategorie „Verringerung des CO₂-Fußabdrucks“ hat ab 2025 eine Einsparung von 950 tCO₂eq ermöglicht. Im Mittelpunkt standen die Rückgewinnung von Energie aus Heißdampf und die Modernisierung der Luftaufbereitung am Arbeitsplatz.

■ Reiserichtlinie

Die Reiserichtlinie des Unternehmens wurde aktualisiert, um die Nutzung CO₂-armer Verkehrsmittel (Züge) zu fördern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Tools für die Bildung von Fahrgemeinschaften im beruflichen Bereich zur Verfügung zu stellen. Die CO₂-Emissionen haben nach zweijähriger Anwendung ohne Beeinträchtigung der Reisequalität und der Arbeitseffizienz der Arbeitnehmer erheblich abgenommen.



629.000

tCO₂eq

CO₂-BILANZ 2025

245.6

kgCO₂eq / k€

KOHLENSTOFFINTENSITÄT ARIANEGROUP

-20,5 %

EMISSIONEN AUF DIENSTREISEN UND DEM ARBEITSWEG

DIE MINDERUNGSSTRATEGIE VON ARIANEGROUP

Die wichtigsten Hebel zur Dekarbonisierung

Die gewählten Hebel stehen im Einklang mit den Herausforderungen, die bei der Analyse der Emissionen ermittelt wurden.

■ Für Scope 1 und 2

Die vorrangigen Maßnahmen betreffen:

- Energieeffizienz,
- Ausbau der Fotovoltaik-Erzeugungskapazitäten und Beschaffung erneuerbarer Energien,
- Elektrifizierung der Anwendungen.

■ Für Scope 3

Die Maßnahmen konzentrieren sich auf:

- Verringerung der Emissionen aus dem Güterverkehr durch umweltfreundlichere Verkehrsträger (insbesondere das Schiff Canopée) und Optimierung der Ladequoten;
- Verringerung der Emissionen aus Geschäftsreisen durch gezielte Auswahl der Verkehrsträger und der Verkehrsströme;
- Unterstützung der Zulieferer auf ihrem Weg zur Dekarbonisierung.

Kennzahlen und erste Ergebnisse

■ Emissionen Scope 1 und 2

Die mit diesen beiden Scopes verbundenen Emissionen sind zwischen 2022 und 2025 bereits um 7 % zurückgegangen, und das trotz einer deutlichen Steigerung der Produktionsrate und der Geschäftstätigkeit des Unternehmens.

■ Emissionen Scope 3 und Kohlenstoffintensität

Die Maßnahmen im Rahmen von Scope 3 haben bereits zu Ergebnissen in den folgenden Bereichen geführt:

- Güterverkehr,
- Geschäftsreisen.

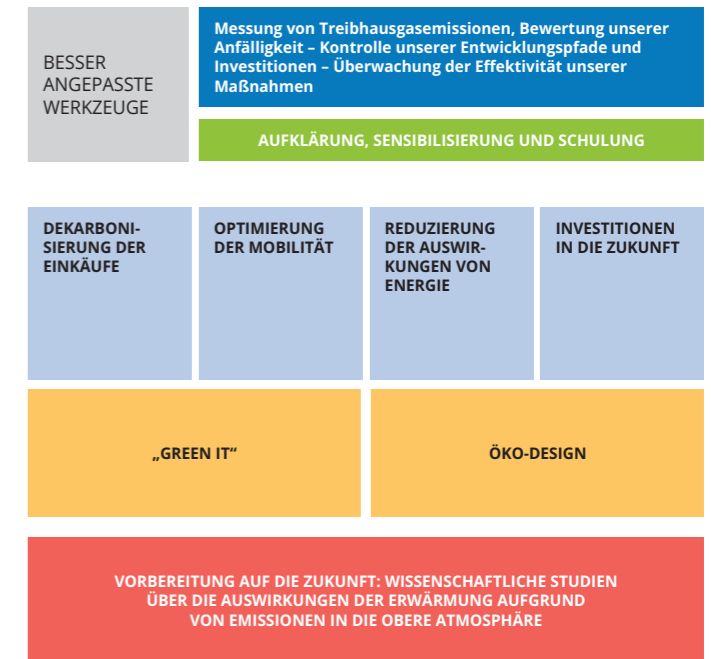
Innerhalb von zwei Jahren konnte ArianeGroup bereits einen Rückgang verzeichnen. Die Einbindung der Lieferkette ist im Gange. Die Festlegung eines vollständig konsolidierten Dekarbonisierungspfad⁽¹⁾ für Emissionen aus dem Warenkauf wird noch mehrere Jahre dauern. Die CO₂-Intensität der Aktivitäten der Gruppe ist insgesamt rückläufig.

(1) Bei der Festlegung ihres Pfades stützte sich ArianeGroup auf die Zusammenfassung des Plans des Generalsekretariats für Umweltplanung 07/2023, Klimaschutzinstrumente-Szenario 2030 (KIS-2030) - BMUV und die THG-Bilanz ArianeGroup 2022

Interner CO₂-Preis

ArianeGroup hat einen internen CO₂-Preis eingeführt, der 2025 auf 100 Euro/tCO₂eq festgesetzt wurde. Damit kann das Unternehmen die CO₂-Auswirkungen der verschiedenen Investitionen bewerten. Dieses Instrument wird schon früh in Projekten eingesetzt und ermöglicht es, Klimafragen konkret in die Entscheidungskriterien einzubeziehen, ebenso wie finanzielle Aspekte.

MASSNAHMENPLAN



ANPASSUNG AN DEN KLIMAWANDEL

Im Rahmen des Risikomanagements hat ArianeGroup einen Prozess zur Kontrolle physischer Klimarisiken eingeführt. Dieser Prozess umfasst alle Instrumente und Arbeiten im Zusammenhang mit dem Pfeiler „Anpassung“ ihrer Klimapolitik. Er beruht auf zwei Hauptkomponenten:

- Bewertung der Anfälligkeit für Klimagefahren innerhalb der Wertschöpfungskette von ArianeGroup,
- Einführung eines Plans zur Anpassung an den Klimawandel, der eine Strategie, Leitlinien, einen Maßnahmenplan und ein Werkzeug zur Nachverfolgung umfasst.

Ende 2025 wurden alle Standorte von ArianeGroup bewertet. Im Jahr 2026 werden die wichtigsten ermittelten physischen Risiken genauer analysiert und der Anpassungsplan für die Standorte und die Wertschöpfungskette von ArianeGroup erstellt.



STEUERUNG UND SENKUNG DES ENERGIEVERBRAUCHS VON ARIANEGROUP

Seit 2018 setzt sich ArianeGroup regelmäßig neue Ziele zur Senkung des Verbrauchs, zur Reduzierung der CO₂-Emissionen und zur Nutzung erneuerbarer Energien.

ArianeGroup betreibt sehr unterschiedliche Industriestandorte. Sie wurden im Laufe der Zeit von verschiedenen Akteuren betrieben und beherbergen industrielle und energetische Prozesse, die sich sowohl hinsichtlich ihrer Anzahl als auch ihrer technischen Besonderheiten unterscheiden.

Diese Vielfalt macht das Energiemanagement komplex und erfordert standortspezifische Ansätze. Ende 2025 betrug der Bruttoverbrauch von ArianeGroup insgesamt 316 GWh:

- 278 GWh in Frankreich (Festland),
- 22 GWh in Deutschland,
- 16 GWh in Kourou, Französisch-Guayana.

Dieser Energieverbrauch entspricht dem einer Stadt mit 140.000 Einwohnern wie Brest in Frankreich oder Ingolstadt in Deutschland.

Seit 2018 verfolgt ArianeGroup ein klares Ziel im Energiebereich, das in ihrer Energiepolitik formalisiert und über ihr Performance System umgesetzt wird. Seit 2024 wird dieses System von Bureau Veritas Certifications als gleichwertig mit ISO 50001 anerkannt.

Ziel ist es, die Umweltauswirkungen der Gruppe auf Ressourcenerschöpfung und Klimawandel zu verringern. Um dies zu erreichen, setzt ArianeGroup mehrere Hebel ein:

- kontinuierliche Verbesserung ihrer Verfahren,
- Verringerung des Energieverbrauchs,
- Elektrifizierung und Nutzung erneuerbarer Energien.

Mit diesen Maßnahmen konnte das Unternehmen seinen Energieverbrauch um mehr als 23 Prozent im Vergleich zu 2017 senken. Im Jahr 2025 konnte ArianeGroup bereits 25 % des Stromverbrauchs durch Strom aus erneuerbaren Quellen (Fotovoltaik) abdecken. Dieses Ergebnis wurde durch die Installation von Fotovoltaikanlagen an mehreren großen Standorten der Gruppe (Le Haillan, Les Mureaux und Issac) möglich.

ArianeGroup nutzt außerdem die Energie, die von einem Fotovoltaikpark in der Nähe ihres Standorts in Toulouse erzeugt wird.



CHRISTOPHE TERRIEN
Leiter der Umsetzung der Klima-Roadmap



Klimagefahren

Anstieg der jahreszeitlichen Durchschnittstemperaturen
Veränderung von Fauna und Flora (terrestrisch, aquatisch)
Extreme Hitze
Kältewellen
Temperaturamplitude

Zunahme (Abnahme) saisonaler durchschnittlicher Regenfälle
Veränderung von Fauna und Flora (terrestrisch, aquatisch)

Starker Schneefall

- Starkregen:**
- Hochwasser, Überschwemmungen, Oberflächenabfluss
- Erdbeben
- Bodensättigung
- Dürre**
- Senkung des Pegels von Grundwasserleitern und Wasserläufen
- Brände
- Schrumpfen und Aufquellen von Tonen

Allmählich wirkende Gefahren = schrittweise Veränderung der Klimavariablen, langfristiger Trend.
Extreme Gefahren = plötzliche und erhebliche Veränderung der Klimavariablen.

Küstenerosion
Langsame Überflutung
Überflutung

Starke Winde/ Stürme
Überflutung

TEMPERATUR	SONNENEINSTRALUNG	NIEDERSCHLAG	FEUCHTIGKEIT	MEERESSPIEGEL	EIS	WIND
-------------------	--------------------------	---------------------	---------------------	----------------------	------------	-------------

Erhöhte (verringerte) Sonneneinstrahlung

Erhöhte (verringerte) Feuchtigkeit

Störung der Frost- und Tauzyklen

-30 %

ZIEL 2027 (GEGENÜBER 2017)

23,5 %

RÜCKGANG DES VERBRAUCHS VON 2017 BIS 2024

316 GWH

GESAMTVERBRAUCH ARIANEGROUP 2025



JÉRÉMIE SOISMIER
Leiter zentrale Koordination des Facility Management und Energie

Wärmeerzeugung: unser wichtigster Hebel zur Dekarbonisierung der Energie

An mehreren Standorten wurden bereits Maßnahmen eingeleitet:

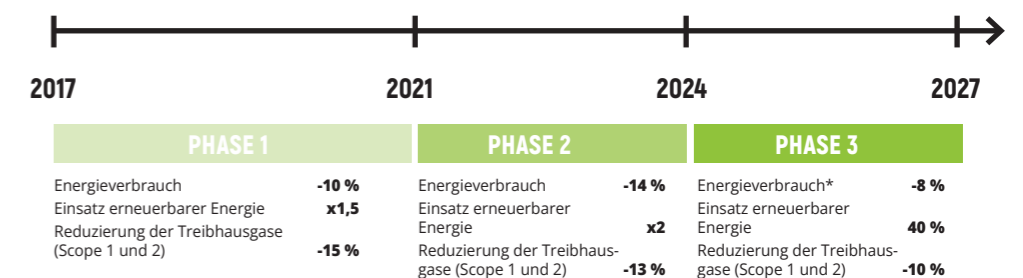
- In Toulouse wurde der Gasverbrauch der Standorte bereits um 30 % gesenkt.
- In Le Haillan laufen derzeit mehrere Wärmerückgewinnungssysteme, die bis 2027 eine 80%ige Verringerung des Erdgasverbrauchs ermöglichen.

Welche Projekte stehen an?

- Vert-le-Petit: Dezentralisierung und Elektrifizierung der Systeme,
- Saint-Médard-en-Jalles: Wärmerückgewinnung.

Welche Auswirkungen sind insgesamt zu erwarten?

Zwischen 2022 und 2030 werden alle diese Maßnahmen eine Verringerung der CO₂-Emissionen um mehr als 7.800 Tonnen bewirken.



* Konstanter Umfang = Bezugsjahr.

ÖKODESIGN-SPEZIALISTEN IN EINEM FUNKTIONSÜBERGREIFENDEN TEAM

Innerhalb des Technischen Direktorats stützt sich ArianeGroup auf ein Team, das auf Ökodesign spezialisiert und in der Lebenszyklusanalyse (LCA) geschult ist.

Dieses Team greift ein:

- bereits bei den Angeboten im Rahmen von Ausschreibungen, die sich auf die Umweltauswirkungen von Produkten und Verfahren beziehen,
- während der gesamten Projektdauer mit Umweltverträglichkeitsprüfungen.

In den letzten Jahren und insbesondere 2025 konzentrierte sich das Team auf zwei Schwerpunkte.

Interne methodische Begleitung

Seit 2024 bietet das Team allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Schulungen zur Sensibilisierung für das Thema Ökodesign an. 2025 hat die Direktion Technik diese Dynamik verstärkt, indem sie allen ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Teilnahmeziel vorgab. Parallel dazu hilft ein Leitfaden für die Einbeziehung von Ökodesign in Projekte bei der Begleitung der operativen Teams.

Integration in das europäische Raumfahrt-Ökosystem

Die Ökodesign-Teams von ArianeGroup und MaiaSpace sind vollständig in das europäische Raumfahrt-Ökosystem integriert. Sie tragen aktiv zu Initiativen bei, die darauf abzielen, die Umweltauswirkungen des Sektors, insbesondere der Trägerraketen, besser zu messen und zu verstehen. In diesem Zusammenhang gelten ArianeGroup und MaiaSpace heute als wichtige Akteure des ökologischen Wandels in der Branche.

Dieses Engagement spiegelt sich insbesondere in folgenden Punkten wider:

- Beteiligung an Forschungsarbeiten:
 - LifeCyAST-Studie der Universität Stuttgart (2023),
 - Finanzierung einer Arbeit von Maia-ONERA zur Modellierung der Emissionen von Raketentriebwerken,
 - SLICE-Konsortium (*Space Launch Impact for Climate and Environment*), das ab 2026 tätig wird,
- Beitrag zur Entwicklung eines von der EPFL (École Polytechnique Fédérale de Lausanne) entwickelten Instruments, das eine vereinfachte Umweltanalyse von Trägerraketen in der Vorprojektphase ermöglicht;
- Beteiligung am Technischen Sekretariat der PEFCR-Methodik (*Product Environmental Footprint Category Rules for the Space Sector*) unter Führung der Europäischen Kommission, um eine standardisierte Methode zur Bewertung der Umweltauswirkungen von Produkten des Raumfahrtsektors zu entwickeln;
- aktive Beteiligung in mehreren Arbeitsgruppen, insbesondere:
 - den Arbeitsgruppen Ökodesign der ESA und der DGA,
 - den Arbeiten im Rahmen der GIFAS (Groupement des Industries Françaises Aeronautiques et Spatiales).

FEEL-Tool – First Environmental Evaluation for Launchers

2025 entwickelte das Team ein vereinfachtes Umweltanalysetool. Dieses Tool wurde intuitiv und lehrreich gestaltet und ermöglicht es Entwicklern in der Vorentwurfsphase, eine erste Umweltbewertung ihres Produkts durchzuführen.

Das Ziel besteht aus zwei Teilen:

- die Designteams mit den Grundsätzen des Ökodesigns vertraut zu machen,
- den Austausch und der Zusammenarbeit zwischen Designern und Ökodesign-Fachleuten bereits in der Anfangsphase von Projekten zu fördern.

Ökodesign bei MaiaSpace:

Stahl vs. Aluminium

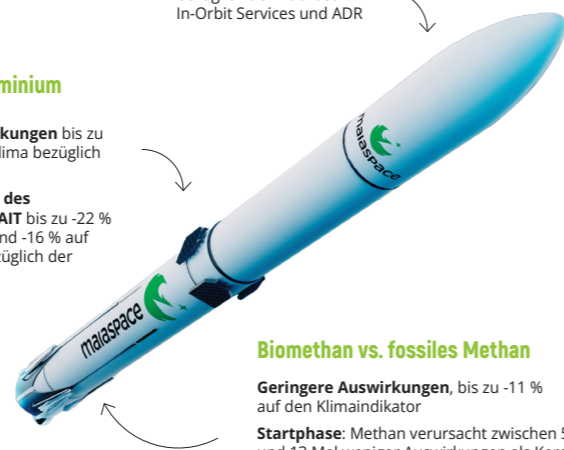
Geringere Gesamtauswirkungen bis zu -16 % auf das Klima bezüglich der Nutzlast
Auswirkungen des reduzierten MAIT bis zu -22 % auf das Klima und -16 % auf Ressourcen bezüglich der Nutzlast

Kick-Stufe Colibri

+ 1 Tonne Nutzlast
 + 1,1 % Klimawirkung in absoluten Zahlen
 -24 % Klimawirkung bezüglich der Nutzlast In-Orbit Services und ADR

Biomethan vs. fossiles Methan

Geringere Auswirkungen, bis zu -11 % auf den Klimaindikator
Startphase: Methan verursacht zwischen 5 und 13 Mal weniger Auswirkungen als Kerosin
Positive externe Effekte: Verwertung von Gärgut, Schaffung von Arbeitsplätzen in Französisch-Guayana usw



Céline Brun-Buisson, Alexis Auffret, Laetitia Merlin, Blainne Quelennec, Team Environmental Products Sustainability

VERMEIDUNG VON UMWELTVERSCHMUTZUNG UND BEWÄLTIGUNG INDUSTRIELLER RISIKEN

Vermeidung von Umweltverschmutzung durch aktuelle Tätigkeiten

Die Vermeidung des Verschmutzungsrisikos beruht in erster Linie auf der Beschränkung des Einsatzes von Chemikalien, die eine Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen.

ArianeGroup hat ein Verfahren zur Akzeptanz neuer Produkte eingeführt. Dieses Verfahren ermöglicht:

- die Einführung neuer Produkte zu begrenzen,
- sicherzustellen, dass sie den Zielen von ArianeGroup zur Vermeidung von Umweltverschmutzung entsprechen.

Diese Maßnahme gilt für:

- die Entwicklung neuer Tätigkeiten,
- die Verwaltung bestehender Tätigkeiten („industrielles Erbe“).

Das Ziel besteht darin, das Verschmutzungsrisiko nachhaltig auf ein Minimum zu reduzieren.

ArianeGroup hat auch eine Liste von Produkten erstellt, die schrittweise abgeschafft werden sollen, als FIT-Liste (*Forbidden, Inappropriate and Threatened*) bezeichnet.

ANTRAG AUF ZULASSUNG EINES NEUEN PRODUKTS	Eine Genehmigung per Standort
ANALYSE DES ANTRAGS	Eine Analyse basierend auf dem Sicherheitsdatenblatt. Obligatorische Ausnahmeregelung für CMR-1A/1B- oder CMR-2-Produkte oder Produkte, die einen FIT-Stoff enthalten
SGU-GENEHMIGUNG: JA/NEIN	Dauerhafte, befristete oder abgelehnte Akzeptanz

Industrielles Risiko

Vermeidung großer industrieller Risiken

Die industriellen Tätigkeiten von ArianeGroup unterliegen aufgrund der damit verbundenen industriellen Risiken strengen Umweltauflagen. ArianeGroup betreibt:

- 11 Standorte, die unter die SEVESO-Richtlinie (obere Schwelle) fallen,
- 2 Standorte, die unter die SEVESO-Richtlinie (untere Schwelle) fallen,

Die Verhütung schwerer Unfälle ist daher in das Leistungssystem für Klima und Energie integriert. Die Beherrschung großer Risiken erfordert auch ein straffes Notfallmanagement. Es erfolgt ein regelmäßiger und konzentrierter Dialog mit externen Stakeholdern – Anrainern, Verbänden und staatlichen Stellen –, um Informationen transparent und in Echtzeit auszutauschen.



Management pyrotechnischer Risiken

Pyrotechnische Tätigkeiten gehören zu den industriellen Risiken bei ArianeGroup. Um dieses Risiko zu kontrollieren, führt ArianeGroup rund 150 Studien zur pyrotechnischen Sicherheit durch, die regelmäßig aktualisiert werden.

Umgang mit vorbelastetem Gelände

Einige der Standorte von ArianeGroup befinden sich auf Gelände mit Altlasten. Seit ihrer Gründung übernimmt ArianeGroup Beseitigung dieser Lasten und implementiert geeignete Lösungen zu deren Behandlung. Dafür wurden zwei spezifische Verfahren entwickelt: Elixir™ und Licorne™.

Licorne™: Recycling von pyrotechnischen Abfällen

ArianeGroup antizipiert die europäischen Umweltvorschriften, indem sie das Recycling und den Lebenszyklus ihrer Produkte optimiert. In der Region Nouvelle-Aquitaine hat das Unternehmen Licorne™ (Ligne Industrielle de Collecte des Objets pyrotechniques et de Réduction Naturelle des Effluents) entwickelt, ein alternatives Verfahren zur Verbrennung pyrotechnischer Produkte. Dank einer patentierten Technologie, die in Europa einzigartig ist, werden Abfälle unter Verwendung von Bakterien entsorgt.

ELIXIR™: Abfallbehandlung ohne Sekundärverschmutzung

ArianeGroup hat Elixir™ entwickelt, eine Lösung zur Abfallbehandlung mittels superkritischer hydrothormaler Oxidation. Seine Vorteile:

- hohe Mineralisierungskapazität,
- keine gasförmigen Schadstoffemissionen,
- möglichst ortsnahe Bereitstellung an den zu verarbeitenden Quellen.

Diese Technologie wurde bereits erfolgreich für die Vernichtung pyrotechnischer Abfälle eingesetzt und könnte auf die Behandlung zahlreicher Schadstoffe ausgeweitet werden.

SOZIALES

GEMEINSAM DIE UNTERNEHMENSZIELE ERREICHEN

Bei ArianeGroup spiegelt sich die Ambition des Unternehmens in der stetigen Weiterentwicklung der Technologie und dem Streben nach Exzellenz sowie dem starken Engagement und der Verzahnung von zivilen und militärischen Aktivitäten wider.

Wachstum fördern und auf die Zukunft vorbereiten

Das starke Zugehörigkeitsgefühl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ihr Pioniergeist sind grundlegende Voraussetzungen für die ehrgeizige Zielsetzung des Unternehmens. Diese Werte treiben ArianeGroup zu Innovationen an und zeichnen die Gruppe in einem wettbewerbsorientierten Markt aus.

Zur Integration neuer Kompetenzen setzt ArianeGroup auf eine aktive Rekrutierungspolitik mit mehr als 400 Einstellungen pro Jahr. Damit fördert das Unternehmen Wachstum und bereitet die Zukunft vor. Diese Politik stützt sich auf:

- Unterstützung durch eine starke Strategie für die Arbeitgebermarke und die Beziehungen zu Bildungseinrichtungen,
- besondere Aufmerksamkeit im Kontakt mit Bewerberinnen und Bewerbern,
- die Qualität der Integration von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die Kompetenzentwicklung innerhalb der Teams von ArianeGroup ist ebenfalls ein wichtiger Faktor, um technische und operative Exzellenz zu sichern.

Dafür investiert das Unternehmen in die Aus- und Weiterbildung mit:

- der internen Akademie (Launchers Academy),
- dem Angebot attraktiver Karrierewege bei ArianeGroup und ihren Tochtergesellschaften.

Förderung von Diversität und Inklusion

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Diversität, sowohl der Laufbahnen und Berufe ebenso wie der Geschlechter und Persönlichkeiten.

Mit dem Ziel alle Profile anzusprechen, zu integrieren und zu fördern, werden gezielte Maßnahmen ergriffen, um den Frauenanteil in den verschiedenen Arbeitsbereichen zu erhöhen und Menschen mit Behinderung zu integrieren. Diese Maßnahmen richten sich an alle jungen Talente (Mädchen in der Mittel- und Oberstufe sowie Studentinnen), aber auch an erfahrene Fachkräfte und Personen, die sich beruflich neu orientieren möchten.

Abschließend liegt ein Schwerpunkt auf der Prävention, um Risiken für Gesundheit und Sicherheit einzudämmen und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu sichern. Dies kommt sowohl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von ArianeGroup als auch den Partnern, Zulieferern und Stakeholdern des Unternehmens zugute.

„Unsere Teams tragen zur Souveränität und zum technologischen Fortschritt bei. Unsere Aufgabe ist es, hoch qualifizierte, engagierte und verantwortungsvolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entwickeln, die in der Lage sind, komplexe Herausforderungen zu meistern und gleichzeitig höchste ethische und ökologische Standards einzuhalten.“



CORNELIA THIEME
Chief Human Resources Officer

RAUMFAHRT IM DIENSTE DER MENSCHHEIT

GEMEINSAM DIE UNTERNEHMENSZIELE ERREICHEN	27	DIE LEBENSQUALITÄT AM ARBEITSPLATZ VERBESSERN	31
EINE KULTUR, DIE AUF ZUGEHÖRIGKEITSGEFÜHL UND PIONIERGEIST BERUHT	28	DIVERSITÄT UND INKLUSION	32
TALENTE VON MORGEN ANWERBEN UND VORBEREITEN	29	PERFORMANCE-HEBEL FÜR ARIANEGROUP	34
ENTWICKLUNG VON KOMPETENZEN	30	KONSTANTES ENGAGEMENT	35



EINE KULTUR, DIE AUF ZUGEHÖRIGKEITSGEFÜHL UND PIONIERGEIST BERUHT

Warum bei ArianeGroup arbeiten?

Die Attraktivität von ArianeGroup beruht auf soliden Fundamenten:

- einer anerkannten technischen Exzellenz,
- der Qualität der Produkte,
- dem Zweck ihrer Aktivitäten im Dienst der Souveränität, dem Zugang zum Weltraum und der Verteidigung.

Dies sind wichtige Faktoren für den Stolz und das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Laut internem Barometer sind 92 % der Beschäftigten stolz darauf, bei ArianeGroup zu arbeiten.

Ein gemeinsamer Pioniergeist

Abgesehen von diesem gemeinsamen Stolz pflegt ArianeGroup Pioniergeist. Dieser zeigt sich durch:

- die Einführung agiler und inkrementeller Entwicklungsmethoden,
- die Beteiligung an neuen Programmen und Demonstratoren (Themis, Prometheus®),
- die Fähigkeit, sich hin zu neuen Fachbereichen und Geschäftsfeldern zu entwickeln.

ArianeGroup ist ein Unternehmen, in dem Karriereentwicklung und persönliche Entwicklung gefördert werden. Davon zeugen die vielfältigen Berufe und Laufbahnen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wie zieht ArianeGroup Talente an?

ArianeGroup stützt sich auf ein Netzwerk interner Botschafter, um die Einstellung von Frauen und Männern aus allen Schichten und unabhängig von ihrem Erfahrungsniveau zu unterstützen.

■ Ein engagiertes Netzwerk

Rund 400 Botschafterinnen und Botschafter in Frankreich und Deutschland teilen ihre Leidenschaft, ihren Alltag und ihr Zugehörigkeitsgefühl. Diese Botschafter:

- tauschen sich in einer eigenen internen Community aus,
- nehmen an bis zu 100 Rekrutierungs- und Schulveranstaltungen pro Jahr teil,
- legen Wert auf einen engen Austausch mit den Organisationen in den regionalen Arbeitsmärkten.

■ Aktive Präsenz bei den Zielgruppen

Das ganze Jahr über werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt:

- Vorträge und Erfahrungsberichte an Gymnasien, Universitäten und Hochschulen,
- Videos und Artikel, die Berufe und Karrierewege vorstellen,
- Präsenz in professionellen sozialen Netzwerken und Beratungsplattformen (z. B. LinkedIn, Instagram und My Job Glasses).

Schon Kinder für Raumfahrt begeistern

Die Vermittlung dieser Leidenschaft beginnt bereits in der Grundschule. Das Programm Arionauten mobilisiert fast 200 Referenten an Grundschulen, um den Kindern die Welt der Raumfahrt und die damit verbundenen Berufe näherzubringen.

Darüber hinaus konnten im Rahmen der Teilnahme an der Kampagne Forindustrie während der Woche der Industrie in Frankreich 122.000 Studierende und 25.000 Arbeitssuchende auf der Plattform zur Entdeckung und Ausbildung industrieller Berufe erreicht werden.

ERFAHRUNGSBERICHT AUS DER PRAKTIKUMSWOCHEN MIT SCHÜLERINNEN IN LES MUREAUX
(durchgeführt von ArianeGroup und Elles Bougent)

Würden Sie dieses Praktikum anderen Schülern empfehlen? Warum?

„Ich empfehle es zu 2.000.000 Prozent. Es ist aufschlussreich, voller Überraschungen, und man entdeckt einen Bereich, den man für unerreichbar gehalten hat.“



VIRGINIE DAVENET
Leiterin Facility Management Vernon

„Botschafterin zu sein bedeutet, einer stolzen Gemeinschaft anzugehören, die das Unternehmen vertritt. Es freut mich, wenn ich die leuchtenden Augen der Studierenden sehe, mit denen wir sprechen.“



400

ARIANEGROUP-BOTSCHAFTER IN FRANKREICH UND DEUTSCHLAND

TALENTE VON MORGEN WERBEN UND VORBEREITEN

Welche Personalbeschaffungsstrategie und Partnerschaften mit den Hochschulen gibt es?

ArianeGroup baut ihre Beziehungen zu Schulen und Verbänden aus, um Berufe in der Luft- und Raumfahrt zu fördern. ArianeGroup arbeitet mit namhaften Institutionen wie Centrale Supélec, ENSTA Bretagne, ESTACA, INSA Rouen, ISAE-SUPAERO und Polytechnique zusammen. Das Unternehmen organisiert außerdem:

- Kurse im Unternehmen,
- Aktionen an Schulen und Gymnasien,
- Aktionen und Sponsoren zur Förderung der Stellung der Frau in der Industrie,
- ein Einführungstag für Schüler der 10. Klasse, um ihnen Einblicke in verschiedene Berufe und Karrieremöglichkeiten zu vermitteln.



Wie rekrutiert ArianeGroup Praktikanten und duale Auszubildende?

ArianeGroup engagiert sich stark für die Ausbildung und Betreuung junger Menschen durch Praktikums- und duale Ausbildungsprogramme.

590

ANGEBOTE FÜR PRAKTIKA UND DUALE AUSBILDUNG

33 %

DIESER ANGBOTE SIND FÜR JUNGE FRAUEN VORGESEHEN

60 %

EINSTELLUNG VON NACHWUCHSKRÄFTEN AUS DEM KREIS EHEMALIGER PRAKTIKANTEN ODER DUALER AUSZUBILDENDER

Diese Ergebnisse zeigen den klaren Willen, nachhaltige Wege für den Einstieg in das Unternehmen zu schaffen und jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, rasch zu innovativen Projekten beizutragen.

Um diese Ziele zu erreichen, nimmt ArianeGroup regelmäßig an Jobmessen und Studierendenforen teil und entwickelt Partnerschaften mit Oberschulen, Gymnasien, Universitäten und Ingenieurschulen.

Wie werden die Bewerberinnen und Bewerber begleitet?

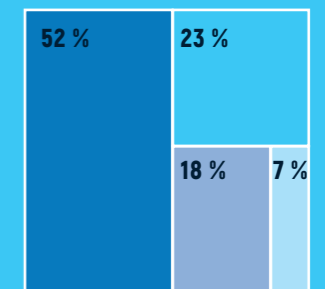
■ Eine einfachere und transparentere Erfahrung der Bewerber

Die Erfahrung der Bewerber hat sich durch die Rückverlagerung ins Unternehmen und Digitalisierung des Einstellungsprozesses verbessert. Das Bewerbungsformular auf der Website wurde stark vereinfacht, was die Bewerbungen begünstigt. Alle Bewerberinnen und Bewerber werden über die Etappen des Einstellungsverfahrens und ihrer Bewerbung informiert.

■ Seltene Kompetenzen finden

Durch gezielte Personalbeschaffungsmaßnahmen (z. B. Jobbörsen, Recruiter-Lizenzen) kann die Gruppe Mitarbeitende für technische Berufe oder in Bereichen mit Personalmangel gewinnen.

EINSTELLUNGEN NACH BEREICHEN



■ Produktion □ Engineering
■ Unternehmens- und Ressourcenmanagement
■ Programme und Kundenbeziehung

350 TSD. EUR

INVESTITIONEN IN SCHULBEZIEHUNGEN, PARTNERSCHAFTEN UND LEHRSTÜHLE IM JAHR 2025

55.000

AUFRUFE AUF DEN SEITEN „STELLENANGEBOTE“ UND „LEBEN IM UNTERNEHMEN“

ENTWICKLUNG VON KOMPETENZEN

Im stark umkämpften Raumfahrtsektor sind die vorausschauende Erkennung des Qualifikationsbedarfs und die Verfügbarkeit von hochkarätigem Fachwissen ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für ArianeGroup.

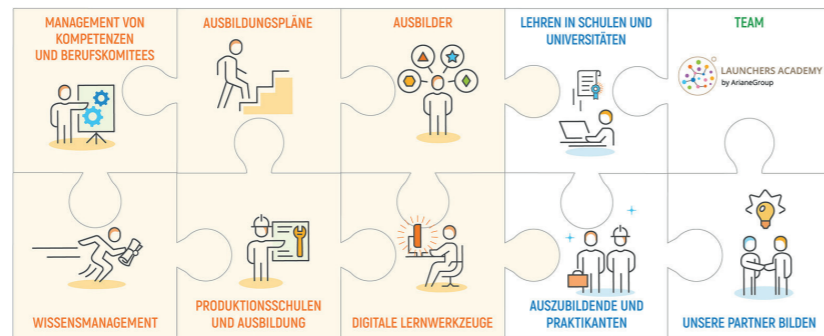
Die Launchers Academy

Die Launchers Academy hat die Aufgabe, die Kompetenzen der Beschäftigten bei ihrem Eintritt in das Unternehmen und während ihres gesamten Berufslebens zu entwickeln. Sie spielt eine zentrale Rolle bei der Begleitung der geschäftlichen und technologischen Entwicklungen der Gruppe.

Sie setzt auf strukturiertes Kompetenzmanagement, einen auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeschnittenen Ausbildungsplan und den Einsatz von über 300 internen Ausbildern.

Die Launchers Academy fördert die Entwicklung von Fachkräften sowie den Wissenstransfer durch Mentoring und Produktionsschulen. Sie sorgt zudem für den Ausbau der digitalen Schulungen.

Die Herausforderung besteht darin, ein hohes Maß an betrieblicher Exzellenz zu gewährleisten und gleichzeitig die berufliche Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu begleiten – im Einklang mit der Strategie, den Projekten und dem



3,55 %

ANTEIL DER LOHNSUMME, DER JÄHRLICH FÜR SCHULUNGEN AUFGEWENDET WIRD

84 %

GESCHULTE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

25

TALENTPROGRAMME

Umfeld von ArianeGroup.

Aktive Karrieregestaltung

Karriereentwicklung

- Regelmäßiger Dialog mit den Führungskräften,
- Ein HR-Team, das die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der Umsetzung der beruflichen Veränderungen und der Verbesserung der Kompetenzen und des Fachwissens unterstützt.
- Zwei Einzelgespräche pro Jahr für alle über die Leistung und das Entwicklungspotenzial der Beschäftigten,
- Programme von ArianeGroup speziell für die Entwicklung der Beschäftigten,
- Instrumente, die allen zur Verfügung stehen und die berufliche Weiterentwicklung fördern: 360°, Mentoring, Co-Entwicklung usw.,

Mobilität wird gefördert

- Mehr als 60 % der offenen Stellen werden durch interne Mobilität besetzt,
- Unterstützt durch interne Richtlinien erstreckt sich die Mobilität auf ArianeGroup sowie auf die Muttergesellschaften Airbus und Safran und die Tochtergesellschaften.
- Formalisierte Prozesse, die es ermöglichen, berufliche Entwicklungen zu antizipieren, die Übereinstimmung der Kompetenzen sicherzustellen und den gleichberechtigten Zugang zu Chancen zu gewährleisten.

Engagement der Beschäftigten

- Ein „Talent“-Gastredner, der jeden Monat dem Vorstand vorgestellt wird,
- Botschafter, die die Werte und das Fachwissen von ArianeGroup bei externen Veranstaltungen vertreten,
- Shadowing Day: ein Mitglied des Vorstands verbringt einen Tag an der Seite eines Talents und umgekehrt,
- Women Network,
- Co-Development-Moderatoren und 360°-Bewertung.

DIE LEBENSQUALITÄT AM ARBEITSPLATZ VERBESSERN

ArianeGroup berücksichtigt dabei sowohl die psychische Gesundheit als auch das Wohlbefinden der Menschen.



89 %

ENGAGEMENT-RATE DER ARIANEGROUP-BESCHÄFTIGTEN (BAROMETER 2025)

Ein harmonisiertes Konzept für die Prävention psychosozialer Risiken, das auf die lokalen Bedürfnisse zugeschnitten ist

In Frankreich hat ArianeGroup einen umfassenden Ansatz zur Prävention psychosozialer Risiken entwickelt, der auf mehreren sich ergänzenden Hebeln beruht.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern stehen über eine spezielle Intranetseite und Online-Schulungsmodule Informationen zur Verfügung, die für alle zugänglich sind. Für Manager und HR-Partner werden Schulungsworkshops organisiert, um die Erkennung und Prävention von Risikosituationen zu verbessern. Jedes Jahr wird auf Standortebene eine kollektive Bewertung der psychosozialen Risiken durchgeführt. Sie führt zu Maßnahmenplänen, die von den Verantwortlichen der operativen Einheiten festgelegt und umgesetzt werden. Ergänzt wird dies durch eine psychologische Betreuung, insbesondere durch einen kostenlosen telefonischen Beratungsdienst, der für die Beschäftigten zugänglich ist.

In Deutschland basiert die Prävention psychosozialer Risiken auf einer Reihe sich ergänzender Maßnahmen. Die Beschäftigten erhalten soziale Unterstützung mit regelmäßigem Austausch und monatlichen Informationen zu verschiedenen sozialen Themen. In sozialen Krisenfällen wird individuelle Unterstützung angeboten.

Es werden jährliche Bewertungen der psychosozialen Risiken auf Ebene der Abteilung, des Standorts und des Unternehmens durchgeführt. Sie umfassen Notfallpläne und Abhilfemaßnahmen. Die Maßnahmen umfassen außerdem:

- Unterstützung für pflegende Angehörige,
- Begleitung bei der Vorbereitung auf den Ruhestand,
- Sensibilisierungskampagnen im Hinblick auf die Risiken von Alkohol- und Drogenkonsum.

Homeoffice und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

In Frankreich gibt es 2017 und 2020 unterzeichnete Sozialvereinbarungen für Telearbeit (Vereinbarung über Lebensqualität am Arbeitsplatz und Prävention psychosozialer Risiken).

In Deutschland sind die Bedingungen für Telearbeit in einer Betriebsvereinbarung festgelegt. Darüber hinaus ist die deutsche Niederlassung von ArianeGroup mit dem Gütesiegel „Beruf und Familie“ ausgezeichnet, das die Berücksichtigung familienbezogener Belange in der Personalpolitik bewertet.

Recht auf digitale Auszeit

ArianeGroup setzt das Recht auf digitale Auszeit um, um die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zu gewährleisten und eine übermäßige Nutzung digitaler Geräte zu vermeiden. In Frankreich wurde dieses Recht in die Vereinbarung über die „Qualität des Arbeitslebens und die Prävention psychosozialer Risiken“ aufgenommen. Begleitet wird es von Sensibilisierungsmaßnahmen, insbesondere durch eine spezielle Charta und einen Leitfadens. In Deutschland wird das Recht auf digitale Auszeit durch die im Dezember 2020 unterzeichnete Vereinbarung „Mobile working place“ formalisiert.

Wie werden die Beschäftigten begleitet?

ArianeGroup führt Sensibilisierungsmaßnahmen für die Beschäftigten durch, unter anderem durch eine spezielle Charta und einen praktischen Leitfadens für die Nutzung digitaler Tools. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, Arbeitspraktiken zu fördern, die der Gesundheit, dem Wohlbefinden und der Work-Life-Balance zuträglich sind.

DIVERSITÄT UND INKLUSION

ArianeGroup ist davon überzeugt, dass diese Initiativen einen wichtigen Leistungsvorteil und einen positiven Beitrag für das Unternehmen darstellen. Sie führt daher konkrete Maßnahmen zur Förderung von Diversität und Inklusion durch.

BERUFLICHE GLEICHSTELLUNG VON FRAUEN UND MÄNNERN

Die Geschlechterparität und die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sind integraler Bestandteil der Identität des Unternehmens. Sie sind ein ständiges Ziel und ein Hebel für die Attraktivität für Talente im Dienste der Vielfalt von Kompetenzen und Perspektiven.

Ein strukturgebender Rahmen

ArianeGroup hat am 12. November 2020 eine unbefristete Vereinbarung über Geschlechtervielfalt und berufliche Gleichstellung unterzeichnet. Durch diese Vereinbarung sollen die bereits umgesetzten Maßnahmen gefestigt und Impulse für eine neue Dynamik in mehreren Schlüsselbereichen gegeben werden.

Konkrete Maßnahmen bereits bei der Einstellung

Die Vereinbarung enthält spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung der Diskriminierung beim Einstellungsprozess. Die beteiligten Akteure – HR-Teams, Manager und externe Agenturen – werden sensibilisiert für:

- die Förderung der Vielfalt der Profile,
- die Herausforderungen und Verpflichtungen der Gruppe,
- den geltenden Rechtsrahmen.

ArianeGroup wendet ein Verfahren zur Überwachung und Verfolgung von Vergütungen an, das Folgendes ermöglicht:

- systematische Analyse des geschlechtsspezifischen Lohngefälles,
- etwaige ungerechtfertigte Einzelfälle zu ermitteln und zu beheben.

Ziele für die Vielfalt auf höchster Ebene

Der Vorstand von ArianeGroup hat mittelfristige Ziele festgelegt, um den Frauenanteil in Führungspositionen zu erhöhen. Heute sind 23 % der Stellen im Vorstand mit Frauen besetzt. In einem industriellen Umfeld, insbesondere in den Bereichen Raumfahrt und Verteidigung, stellt diese Quote eine bedeutende Leistung dar, während ArianeGroup ihre Bemühungen um weitere Fortschritte fortsetzt.



Schon im frühen Kindesalter ansetzen, um Berufswünsche zu wecken

ArianeGroup spielt eine aktive Rolle bei der Bekämpfung von Stereotypen und der Entwicklung von Berufswünschen, insbesondere bei Mädchen. Es gibt mehrere Initiativen:

- Mehr als hundert Mitarbeiterinnen sind Patinnen des Vereins „Elles Bougent“ und engagieren sich in Grundschulen, Mittelschulen und Gymnasien,
- Eine Partnerschaft mit Capital Filles ermöglicht es, Mädchen aus so genannten Brennpunktgebieten zu begleiten, insbesondere durch Mentoring.

Bewusstsein schaffen und Vielfalt leben

Seit zwei Jahren organisiert ArianeGroup den „Monat der Diversität“, um:

- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sensibilisieren,
- die Laufbahnentwicklung zu fördern,
- das Kompetenzmanagement zu begleiten.

Gleichstellung von Frauen und Männern

ArianeGroup	Ende 2025
Angestellte Frauen	21 %
Managerinnen	19 %
Frauen im Vorstand	23 %
Einstellung von Frauen für unbefristete Stellen	25 %
Einstellung von Frauen für Praktika und duale Ausbildungen	29 %

90/100
INDEX BERUFLICHE GLEICHSTELLUNG 2025

Kampf gegen Diskriminierungen

Die Unternehmenspolitik von ArianeGroup beinhaltet die Einführung spezifischer Vereinbarungen, insbesondere im Rahmen von Unternehmensvereinbarungen und im Einklang mit den geltenden Vorschriften. Im Rahmen der Vereinbarung vom 13. März 2020 hat ArianeGroup umfassende und harmonisierte Maßnahmen zur Vermeidung und Behandlung mutmaßlicher Diskriminierungen jedweder Art mittels eines spezifischen Verfahrens festgelegt. Um derartigen Situationen vorzubeugen, stellt ArianeGroup ihren Beschäftigten Instrumente zur Weiterleitung von Informationen zur Verfügung und sensibilisiert sie im Hinblick auf die im Unternehmen geltenden Bestimmungen.

Bekämpfung sexueller Belästigung, sexistischer Verhaltensweisen sowie von Mobbing und Gewalt am Arbeitsplatz

ArianeGroup respektiert und schützt die Würde und Privatsphäre jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters. Die Gruppe duldet keine Form von Belästigung, kein sexistisches Verhalten und keine Gewalt am Arbeitsplatz. ArianeGroup hat im Rahmen einer Betriebsvereinbarung Maßnahmen festgelegt, mit denen die Personalabteilung solche Situationen verhindern und bewältigen soll.

Darüber hinaus setzt ArianeGroup Ansprechpartner für die Bekämpfung von sexueller Belästigung, sexistischem Verhalten, Mobbing und Gewalt am Arbeitsplatz ein. Um die Nähe zu den Beschäftigten zu gewährleisten, sind diese Ansprechpartner auf Standortebene organisiert. Jeder Ansprechpartner deckt eine festgelegte Kontaktstelle ab, an die sich Beschäftigte, die sich als Opfer betrachten, direkt wenden können.



BETTY GRASSART
Leiterin Diversität und Inklusion

EINGLIEDERUNG UND WEITERBESCHÄFTIGUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN

ArianeGroup verfolgt eine aktive Politik zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen. Diese Politik deckt den gesamten Berufsweg ab: Einstellung, Weiterbeschäftigung und Karriereentwicklung.

Im Rahmen einer zwischen ArianeGroup und der Organisation AGEFIPH unterzeichneten Rahmenvereinbarung hat ArianeGroup erneut ihre Bereitschaft bekräftigt:

- die Dynamik im Bereich der Behinderung fortzusetzen und zu verstärken;
- die Nähe zu den Beschäftigten mit Ansprechpartnern an den verschiedenen Standorten zu gewährleisten;
- neue Hebel zu entwickeln, um die Beschäftigung zu fördern, den Verbleib im Erwerbsleben zu sichern, die Kompetenzentwicklung zu begleiten und Situationen der beruflichen Ausgrenzung vorzubeugen.

Das Netzwerk wird in Frankreich und Deutschland von der Mission Handicap von ArianeGroup verwaltet. Er ist dem Bereich HR angegliedert. An jedem Standort gibt es Ansprechpartner, die sich speziell um Inklusion und um Beschäftigte mit einer Behinderung kümmern. Die Ansprechpartner Handicap an den einzelnen Standorten:

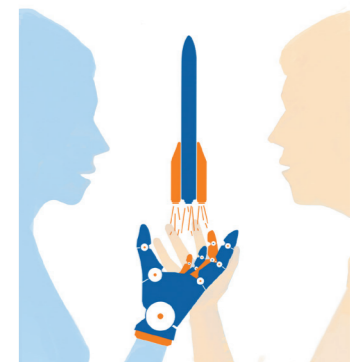
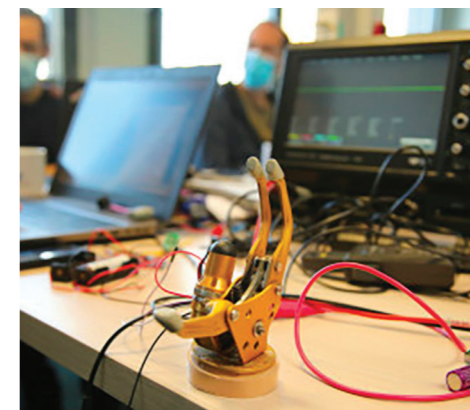
- koordinieren die internen und externen Akteure,
- tragen zur Umsetzung geeigneter multidisziplinärer Lösungen bei, um den Verbleib im Erwerbsleben zu fördern.



Das Humanlab von ArianeGroup hat zum Ziel gesetzt

- ein Modellprojekt für Lösungen für Arbeitnehmer mit Behinderung zu sein
- ein Ort der Zusammenarbeit und des Lernens im Bereich des schnellen Prototypings zu sein.
- eine Unterstützung von MHK-Projekten (My Human Kit*) zu sein

* Der Verein My Human Kit hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Hilfsmittel für und gemeinsam mit Menschen mit Behinderung zu entwickeln, herzustellen und als Open-Source-Projekte zur Verfügung zu stellen.



PERFORMANCE-HEBEL FÜR ARIANEGROUP

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz tragen zur Unternehmensleistung bei. Als fester Bestandteil von ArianeGroup ermöglicht ein Performance System die Kontrolle sowohl der arbeitsrechtlichen als auch der industriellen Risiken, einschließlich ihrer Auswirkungen auf die Umwelt.

Seit ihrer Gründung setzt sich ArianeGroup für den Aufbau einer gemeinsamen Sicherheitskultur ein, die auf Exzellenz und Best Practices aus der Vielfalt ihrer Fachbereiche beruht.

Diese Vielfalt ist eine Stärke. Sie bringt alle Teams zusammen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen: Gesundheit, Sicherheit und Umwelt (HSE - Health, Safety, Environment) zu einem der Eckpfeiler der Leistung der Gruppe zu machen.

Um dieses Ziel zu erreichen, hat ArianeGroup eine allgemeine HSE-Politik festgelegt, die auf einem „HSE-Leistungssystem“ beruht.

Eine strukturierte und ehrgeizige HSE-Politik

Das Ziel ist klar: Dieses System soll zum Markenzeichen des Unternehmens werden, indem eine positive und praxisorientierte Vision von HSE vermittelt wird. Das Ziel besteht darin, alles, was die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit die Effizienz der Gruppe beeinträchtigen könnte, kontinuierlich zu beseitigen.

Angesichts des strategischen Charakters ihrer Tätigkeiten und Programme stellt ArianeGroup sicher, dass diese nicht beeinträchtigt werden durch:

- Arbeits- oder Industrieunfälle,
- Verschmutzungen,
- unzureichend kontrollierte Verfahren.

Ein HSE-Label speziell für die ArianeGroup

ArianeGroup hat ihr eigenes HSE-Label entwickelt.

Dieses Label ist ein pragmatisches Instrument, das darauf ausgerichtet ist:

- die Leistung im Bereich Gesundheit und Sicherheit zu messen,
- einen klaren und für alle verständlichen operativen Rahmen zu schaffen.

Das System ist auf die Geschäftsfelder und Anforderungen der Gruppe zugeschnitten. Es beruht auf der festen Überzeugung, dass HSE vor Ort durch die operativen Teams aufgebaut wird. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, ihnen konkrete, praktikable und wirksame Instrumente an die Hand zu geben.

Ein System mit drei Säulen

Das HSE-Leistungssystem beruht auf international anerkannten normativen Benchmarks. Es ist in drei sich ergänzende Säulen unterteilt:

- die Grundlagen des Systems
- die Beherrschung seiner Umsetzung
- Verankerung und Kultur

1,87

TFAA 2025 (HÄUFIGKEITRATE VON UNFÄLLEN MIT AUSFALLTAGEN)

Die Zertifizierung von ArianeGroup nach dem CEFRI-Standard (Französisches Zertifizierungsgremium für Unternehmen im Bereich der Ausbildung und Betreuung von Personal, das ionisierender Strahlung ausgesetzt ist)

Für den spezifischen Teil des Strahlenschutzes: ArianeGroup ist seit 2013 nach dem CEFRI-Standard für das Strahlenschutzmanagement zertifiziert. Diese Zertifizierung gilt für die Tätigkeiten von ArianeGroup in den kerntechnischen Basisanlagen.

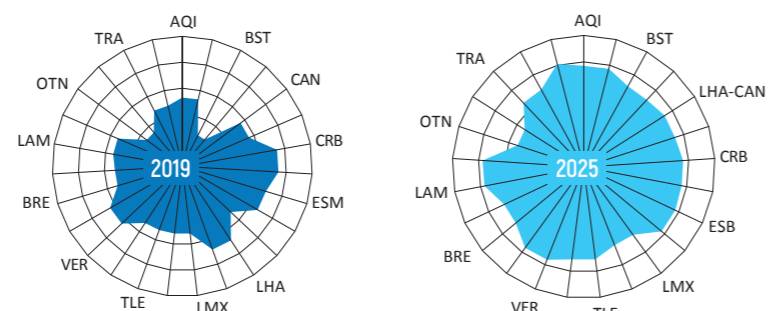
Medizinischer Dienst für die Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Im Interesse der Gesundheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat sich ArianeGroup dafür entschieden, einen eigenen medizinischen Dienst einzurichten, bestehend aus festangestellten Ärzten und Pflegekräften, die an den wichtigsten Standorten im Einsatz sind. Diese Integration ermöglicht es, die Primärprävention direkt vor Ort zu stärken und Sensibilisierungskampagnen (zu Suchterkrankungen, psychosozialen Risiken, Herz-Kreislauf-Risiken usw.) für alle durchzuführen. Dies ermöglicht es auch, die Weiterbeschäftigung von Arbeitnehmern mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen zu begleiten und zu fördern und so die soziale Verantwortung des Unternehmens zu stärken.



Das Team im „Movember“

ARIANEGROUP LEISTUNGSSYSTEM HSE UND ENERGIE (2019 UND 2025)



KONSTANTES ENGAGEMENT

ArianeGroup geht keine Kompromisse hinsichtlich der Qualität und Sicherheit ihrer Produkte und Dienstleistungen ein. Ein wichtiges Engagement, um die Kundenzufriedenheit und die Wettbewerbsfähigkeit der Gruppe zu gewährleisten.

Das Qualitätsmanagementsystem von ArianeGroup ist nach EN9100/ISO9001/AQAP2110 zertifiziert. Dieses System spiegelt das starke Engagement für Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Gesellschaft wider, stabile und leistungsstarke Produkte zu gewährleisten.

Qualität und Sicherheit sind fester Bestandteil der Unternehmenskultur. Sie beruhen auf:

- der Anwendung hoher Standards,
- Systemen zur Vorbeugung und Eindämmung von Risiken,
- Initiativen zur kontinuierlichen Verbesserung.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wenden diese Prinzipien täglich an. Dank dieses gemeinsamen Engagements kann ArianeGroup ihren Kunden Produkte liefern, die ihren Erwartungen entsprechen: Termingerecht in der geforderten Qualität und zu den besten Kosten.

Kundenzufriedenheit als Referenz

ArianeGroup ist in einer besonders anspruchsvollen und strategischen Branche tätig. Das Unternehmen entwickelt und bietet seinen Kunden kritische Produkte und Dienstleistungen an, die in Bezug auf Sicherheit und Qualität beispielhaft sein müssen.

Die Anforderungen und Wünsche der Kunden stehen daher im Mittelpunkt der Unternehmenstätigkeit. Ihre Zufriedenheit und ihr Vertrauen in die Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit der von ArianeGroup gelieferten Systeme sind für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eine tägliche Motivation.

Hohe, einheitliche Standards entlang der gesamten Lieferkette.

Die operative Exzellenz beruht auf der Festlegung und zwingenden Einhaltung höher Standards und strenger Sicherheitsmaßnahmen. Diese Anforderungen gelten für ArianeGroup sowie für ihre Zulieferer und Partner.

In diesem Zusammenhang beteiligt sich ArianeGroup an der Initiative „AeroExcellence“, in deren Rahmen sich Unternehmen aus der Luftfahrt- und Verteidigungsbranche dazu verpflichten, grenzüberschreitend gemeinsame hohe Standards einzuhalten.



Qualitätspolitik von ArianeGroup

Das Ziel

Die uneingeschränkte Zufriedenheit der Kunden und die Wettbewerbsfähigkeit von ArianeGroup sicherzustellen. Zu diesem Zweck entwickelt und liefert die Gruppe hochwertige Produkte und Dienstleistungen, die termingerecht und zu kontrollierten Kosten bereitgestellt werden.

Die Grundsätze

- Auf die Kunden eingehen
- Entwicklung einer Kundenkultur bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Arbeit in enger Zusammenarbeit mit Partnern und Zulieferern
- Anwendung anspruchsvoller Standards, die kontinuierlich verbessert werden

„Auf Anhieb richtig“ für einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen

Weltraum- und Verteidigungsprogramme beanspruchen erhebliche Ressourcen und sind kostspielig. ArianeGroup handelt verantwortungsbewusst, indem sie nach dem Prinzip „auf Anhieb richtig“ von Anfang an auf höchste Qualität setzt.

Die Qualitätskultur des Unternehmens basiert auf persönlicher Initiative, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im täglichen Leben. Im Rahmen des Programms zur kontinuierlichen Verbesserung werden jedes Jahr Hunderte von Verbesserungsvorschlägen umgesetzt.

GOVERNANCE

IM ALLTAG BESTEHEN, SOVERÄNITÄT GARANTIEREN

Den Alltag der Bürgerinnen und Bürger mitgestalten

ArianeGroup leistet jeden Tag einen tiefgreifenden, nützlichen und oft unsichtbaren Beitrag zum Alltag der Menschen. Satelliten umkreisen ständig die Erde und ermöglichen Dienste, die für das Funktionieren unserer Gesellschaften unverzichtbar geworden sind: Satellitennavigation, Wettervorhersagen, weltweite Telekommunikation, Erdbeobachtung, wissenschaftliche Forschung usw.

Dank der von ArianeSpace durchgeführten Starts kommen diese Dienste Millionen von Menschen zugute.

Sie stärken die Sicherheit der Bevölkerung, die Fähigkeit der Regionen, Krisen zu antizipieren und zu bewältigen, und die Kontinuität der Wirtschaftstätigkeiten.

Der letzte Start der Ariane 6 im Jahr 2025 ist ein konkretes Beispiel für diese Mission. Er hat zwei Satelliten des europäischen GALILEO-Systems in die Umlaufbahn gebracht. Dieses System bietet einen globalen Ortungsdienst und wird täglich von Milliarden von Geräten weltweit genutzt, zusätzlich zum amerikanischen GPS.

Souveränität und Verteidigung: Strategische Herausforderungen

ArianeGroup hat die Aufgabe, Europa den unabhängigen und souveränen Zugang zum Weltraum zu sichern, der für die Wahrung der strategischen Unabhängigkeit Europas und die Förderung der Entwicklung von Unternehmen mit hohem gesellschaftlichen Wert von entscheidender Bedeutung ist.

Die Souveränität kommt auch in den Verteidigungsaktivitäten von ArianeGroup zum Ausdruck. Das internationale Umfeld verändert sich: Der Wettbewerb zwischen den Großmächten verschärft sich und neue Risiken entstehen. Die nukleare Abschreckung bleibt eine zentrale Säule der nationalen Sicherheit. ArianeGroup trägt zu ihrer Glaubwürdigkeit bei, indem sie zwei konstante Ziele verfolgt:

- Aufrechterhaltung hoher Leistung und Verfügbarkeit,
- Gewährleistung der Unabhängigkeit des französischen Staates.

Anfang 2025 brachte die Ariane 6 den militärischen Erdbeobachtungssatelliten CSO-3 ins All, der die Konstellation „Composante Spatiale Optique“ (CSO) im Auftrag des CNES und der Wehrbeschaffungsbehörde (DGA) vervollständigt. Dieser Start verdeutlicht die starken Synergien zwischen Raumfahrt, Verteidigung und Souveränität.

RAUMFAHRT IM DIENSTE DES FORTSCHRITTS

IM ALLTAG BESTEHEN, SOVERÄNITÄT GARANTIEREN
DEN WELTRAUM SCHÜTZEN – EINE NEUE NOTWENDIGKEIT
STRATEGISCHE WERTE VON ARIANEGROUP SCHÜTZEN

37

38

39

SCHUTZ DER INTEGRITÄT UND DER REPUTATION
VON ARIANEGROUP
ZULIEFERER UND RISIKOMANAGEMENT
MENSCHENRECHTE

40

42

43

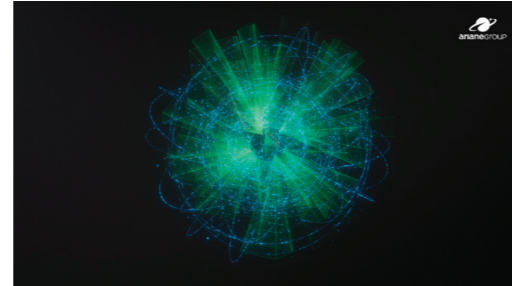
DEN WELTRAUM SCHÜTZEN – EINE NEUE NOTWENDIGKEIT

Da der Weltraum mittlerweile an der Schnittstelle zwischen den strategischen und wirtschaftlichen Herausforderungen der modernen Welt steht, hat er sich zu einem eigenständigen Einsatzgebiet entwickelt, das spezielle Überwachungsmittel und eine strenge Steuerung der Aktivitäten im Orbit erfordert.

Aus diesem Grund baut ArianeGroup ihre Kompetenzen in den Bereichen Weltraumlageerfassung (SSA) und Weltraumverkehrsmanagement aus. Das Ziel besteht aus drei Teilen:

- Gewährleistung einer nachhaltigen Nutzung des Weltraums,
- Schutz kritischer europäischer Weltraumanlagen,
- Wahrung unserer Handlungsautonomie.

Da es keine nachhaltige Entwicklung ohne stabile Institutionen gibt, repräsentiert ArianeGroup mit ihrer dualen Expertise in den Bereichen Raumfahrt und Verteidigung weiterhin stolz die unabhängige Industrie, die Frankreich, Deutschland und Europa heute mehr denn je brauchen.



Helix® verkörpert eine einzigartige Dualität

Für zivile Betreiber schützt dieses Weltraumüberwachungssystem wichtige Weltrauminfrastrukturen wie Telekommunikations- und Navigationssatelliten, indem das Kollisionsrisiko verringert wird.

Im militärischen Sektor spielt Helix® eine strategische Rolle bei der Verteidigung der nationalen Interessen im Weltraum. Im Rahmen von SparteX, der größten militärischen Weltraumübung Europas, stellte Helix® seine Fähigkeit unter Beweis, kritische Daten über tausende Weltraumobjekte zu liefern. Diese Informationen sind für die Streitkräfte von entscheidender Bedeutung, um Bedrohungen im Orbit (Spionage, Cyber-Angriffe, feindliche Manöver) abzuwehren.



M51

Frankreich verfügt über souveräne Abschreckungskräfte, die ausschließlich defensiven Zwecken dienen und darauf abzielen, jegliche Bestrebungen zu verhindern, die den lebenswichtigen Interessen der Nation schaden könnten. Die M51 ist eine dreistufige strategische seegestützte ballistische Meer-Boden-Rakete (MSBS) mit Feststoffantrieb. Jedes Atom-U-Boot (SNLE) der Strategischen ozeanischen Seestreitkräfte (FOST) ist mit sechzehn Raketen ausgerüstet. Sie können ihre Nutzlast über eine interkontinentale Entfernung von mehreren tausend Kilometern transportieren. Die M51 wird unter Wasser von einem U-Boot aus abgeschossen und durchquert die Atmosphäre, um in einer Höhe von über 2.000 Kilometern den Weltraum zu erreichen.

STRATEGISCHE WERTE VON ARIANEGROUP SCHÜTZEN

Warum ist Cyberabwehr für ArianeGroup unverzichtbar?

In einem hochgradig technologischen und wettbewerbsorientierten Umfeld ist der Schutz der Informationssysteme, der Menschen und des Know-hows von ArianeGroup von entscheidender Bedeutung, um ihre Wettbewerbsfähigkeit und das Vertrauen ihrer Kunden und Partner zu gewährleisten.

Akteure, die die Souveränität sicherstellen, sind bevorzugte Ziele für Cyberangriffe, deren Intensität und Präsenz mit den geopolitischen Spannungen und den zunehmenden Wettbewerbschancen zunehmen.

Die potenziellen Auswirkungen – finanzieller, betrieblicher, personeller oder rufschädigender Art – machen die Sicherheit der Informationssysteme und Produkte zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von ArianeGroup.

Wie sieht die Sicherheits- und Cyberabwehrpolitik von ArianeGroup aus?

ArianeGroup setzt geeignete Mittel ein, um auf Bedrohungen für ihre Aktivitäten und ihre Produkte zu reagieren. Die Grundprinzipien für Sicherheit und Cyberabwehr (PGSC, Politique Générale de Sécurité et Cyberdéfense) beruhen auf drei Prioritäten:

1. Schutz von Personen, Eigentum, Vermögen und Informationssystemen im Einklang mit den geltenden Vorschriften;
2. Sicherstellung der Kontinuität der Tätigkeit der Gruppe;
3. Gewährleistung der Sicherheit der gelieferten Produkte.

Was sind die Leitprinzipien der PGSC?

Die PGSC legt die Leit- und Governance-Grundsätze fest für:

- Schutz des wissenschaftlichen und technischen Potenzials von ArianeGroup
- Erfüllung der Sicherheitsanforderungen von Kunden und Partnern
- Gesicherte Einhaltung rechtlicher Verpflichtungen,
- effiziente Erkennung und Bewältigung von Sicherheitsvorfällen
- Antizipation von Entwicklungen bei Bedrohungen und in der Informationstechnologie.

Welche konkreten Maßnahmen werden umgesetzt?

Die Grundsätze der PGSC schlagen sich in operativen Maßnahmen nieder, darunter insbesondere:

- Bereitstellung fortschrittlicher Sicherheitstechnologien (Firewall, Eindringerkennung, Verschlüsselung)
- Weiterbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf bewährte Sicherheitspraktiken,
- Zusammenarbeit mit Experten für Cyberabwehr und Beteiligung an Forschungsinitiativen.

Durch den Schutz ihrer digitalen Vermögenswerte gewährleistet ArianeGroup die Kontinuität ihres Betriebs und stärkt das Vertrauen aller ihrer Stakeholder.

Dieses Engagement für Sicherheit, Innovation und Compliance unterstützt die Position von ArianeGroup in den Bereichen Trägerraketen und Verteidigung. Es trägt zu einer ausgewogenen Strategie für nachhaltige Entwicklung bei, die ökologische, soziale und organisatorische Aspekte berücksichtigt.



Datenschutz bei ArianeGroup

Im Jahr 2025 konzentrierten sich die Hauptbemühungen bei ArianeGroup auf die Integration der DSGVO-Governance in die Datenklassifizierung und in die Governance von Systemen der künstlichen Intelligenz.

37

INTERNE ANSPRECHPARTNER, DAVON 29 BEI ARIANEGROUP UND 8 BEI TOCHTERGESELLSCHAFTEN

734

ANZAHL DER BEHANDELTEN INFORMATIONSSICHERHEITSVorfälle

61

ANZAHL DER ANTRÄGE AUF AUSÜBUNG VON RECHTEN BETROFFENER PERSONEN, DAVON 51 IN FRANKREICH UND 10 IN DEUTSCHLAND

90

ANZAHL DER DOMAINS, DIE SICH ALS ARIANEGROUP AUSZUGEBEN VERSUCHTEN

SCHUTZ DER INTEGRITÄT UND DES RUFES VON ARIANEGROUP

ArianeGroup führt ihre Geschäfte mit Integrität und unter Einhaltung höchster Standards in Bezug auf Ethik und soziale Verantwortung des Unternehmens, die wesentliche Bestandteile des Exzellenzstrebens des Unternehmens sind.



Ethik und Korruptionsbekämpfung

ArianeGroup verfolgt eine strikte Null-Toleranz-Politik gegenüber Korruption, Einflussnahme und jeder Form von unethischem Verhalten. Ethik und Compliance sind die Grundprinzipien, die das Verhalten von ArianeGroup leiten und ihre Beziehungen zu allen Stakeholdern strukturieren. Als Akteur in strategischen und sensiblen Bereichen der Raumfahrt und Verteidigung setzt sich ArianeGroup für höchste Standards in Bezug auf Integrität und Verantwortung ein.

Dieses Engagement fördert eine starke Ethik- und Compliance-Kultur innerhalb der Gruppe und entlang der gesamten Wertschöpfungskette, sowohl bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern als auch bei externen Partnern.

Governance und Organisation von Ethik und Compliance

Ethik und Compliance stehen im Mittelpunkt des Governance-Modells von ArianeGroup.

Die Funktion ist der Rechtsabteilung und direkt dem Generalsekretär der Gruppe, der Vorstandsmitglied ist, unterstellt. Diese Positionierung stellt sicher, dass ethische Fragen auf höchster Entscheidungsebene berücksichtigt werden.

Um eine einheitliche und standortbezogene Umsetzung ihres Ethikprogramms zu gewährleisten, stützt sich ArianeGroup auf ein Netzwerk von Compliance-Beauftragten, die in der gesamten Gruppe, einschließlich der Tochtergesellschaften, vertreten sind. Dieses Compliance-Netzwerk spielt eine Schlüsselrolle bei:

- der Verbreitung der Compliance-Kultur,
- der Unterstützung der operativen Teams auf allen Ebenen im Alltag.



FRANCK HUIBAN
Generalsekretär

„ArianeGroup ist ein vollständig integriertes deutsch-französisches Unternehmen. Im Mittelpunkt seiner Governance steht das Bekenntnis zur europäischen Souveränität. Indem wir Nachhaltigkeit in unsere Entscheidungen einbeziehen, sichern wir nicht nur unsere Zukunft, sondern auch die Werte Verantwortung, Innovation und Resilienz, die das europäische Projekt voranbringen.“



Ethische Richtlinien und Antikorruption

ArianeGroup hat ein spezielles Verfahren zur Korruptionsbekämpfung eingeführt, das auf allen Ebenen der Organisation angewendet wird. Dieses Verfahren stellt sicher, dass alle Tätigkeiten im Einklang mit den Integritätsstandards der Gruppe und den geltenden Vorschriften durchgeführt werden.

Das Engagement von ArianeGroup für ethisches Verhalten beruht auf einer Reihe von Werten und Grundsätzen, die in interne Prozesse und Verfahren integriert sind. Die Ethik-Charta bringt die Werte der Gruppe zum Ausdruck: Integrität, Transparenz, Verantwortung und Respekt, und dient als Leitfaden für das tägliche Verhalten.

Der Verhaltenskodex zur Korruptionsbekämpfung enthält klare operative Regeln für:

- die Verhütung von Korruption,
- den Umgang mit Interessenkonflikten,
- die Überwachung von Geschenken und Bewirtung,
- die Überwachung der Beziehungen zu Dritten.

Die wesentlichen Regeln des Verhaltenskodex sind Teil der Geschäftsordnungen von ArianeGroup. Diese Dokumente sind ein wichtiges Instrument, um im gesamten Ökosystem der Gruppe eine Vertrauenskultur aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

Schulungen und Sensibilisierung für Ethik und Compliance

ArianeGroup begleitet ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der praktischen Anwendung ethischer Grundsätze. Zu diesem Zweck führt die Gruppe strukturierte und auf die verschiedenen Profile zugeschnittene Schulungsmaßnahmen durch.

Schulungen zur Korruptionsbekämpfung sind für besonders gefährdete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorgeschrieben, das sind etwa 450 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, was 6 % der Belegschaft entspricht. Diese Schulung erstreckt sich über einen Dreijahreszyklus, mit einer Auffrischungssitzung im vierten Jahr. 2025 wurden 100 Prozent der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschult.

Parallel dazu hat ArianeGroup E-Learning-Module speziell für die Themen Ethik und Compliance entwickelt. Diese Module wurden in den Integrationsprozess aller neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter integriert.

Dieser dynamische Ausbildungsansatz stellt sicher, dass ethische Grundsätze und Regeln von allen verstanden, geteilt und umgesetzt werden.

Melde- und Schutzsystem für Hinweisgeber (Whistleblowing System)

ArianeGroup fördert eine Kultur der Transparenz, des Vertrauens und des Respekts, die den Dialog fördert.

Ergänzend zu den internen Verfahren und auf der Grundlage der rechtlichen Vorgaben hat ArianeGroup ein professionelles Warnsystem eingerichtet. Dieses Verfahren ermöglicht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie externen Interessengruppen, vertraulich Bedenken oder Verhaltensweisen zu melden, die gegen Vorschriften und ethische Grundsätze verstoßen, insbesondere im Bereich der Menschenrechte oder der Umweltverpflichtungen.

Meldungen können ohne die Furcht vor Repressalien in einem vertraulichen und für die Meldenden geschützten Rahmen erfolgen.

100%

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, DIE DEM RISIKO VON KORRUPTION AUSGESETZT SIND, WURDEN GESCHULT.



FRÉDÉRIC MYANT
Compliance Officer

„Das Image und der Ruf von ArianeGroup sind sehr wertvoll. Aus diesem Grund verpflichtet sich ArianeGroup zur Einhaltung höchster ethischer Standards: Ehrlichkeit, Integrität, Transparenz und professionelle Exzellenz. Diese Werte, die alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von ArianeGroup und ihren Tochtergesellschaften teilen, spielen eine wichtige Rolle für unseren langfristigen Erfolg.“

ZULIEFERER UND RISIKOMANAGEMENT



DIE BERICHTS SIND
AUF DER WEBSITE
VERFÜGBAR:



Ethik-Charta Zulieferer

ArianeGroup verpflichtet sich, die höchsten Standards in Bezug auf Verantwortung und Integrität einzuhalten. Das Unternehmen erwartet von seinen Partnern, dass sie diese Grundwerte teilen und respektieren.

In dieser Eigenschaft verlangt ArianeGroup von ihren Zulieferern und Auftragnehmern:

- dass sie die Ethik-Charta für die Zulieferer formell befolgen,
- dass sie diese Grundsätze anwenden und in ihrer eigenen Lieferkette verbreiten.

Interne Steuerung und Analyse von Zuliefererrisiken

ArianeGroup verpflichtet sich, dass alle ihre Partner die gleichen Integritätsanforderungen erfüllen wie sie selbst. ArianeGroup führt derzeit ein auf einem risikobasierten Ansatz beruhendes Due-Diligence-Verfahren ein, das für alle Dritten gilt. Dieser Prozess wird derzeit mithilfe eines speziellen Auswahltools eingeführt, mit dem sich die mit den Partnern verbundenen Risiken bewerten und kontrollieren lassen.

ArianeGroup erstellt jedes Jahr eine umfassende Risikokartierung für ihre gesamte Geschäftstätigkeit, einschließlich der Risiken in Bezug auf Menschenrechte und Umwelt. Die Abteilung Enterprise Risk Management (ERM) und die interne Kontrolle innerhalb der Finanzabteilung sind für Risikomanagement und -kartierung zuständig.

Wie werden Zuliefererrisiken berücksichtigt?

Parallel dazu wendet ArianeGroup eine spezielle Methode zur Erfassung der Risiken an, die für die Tätigkeiten ihrer Auftragnehmer und Zulieferer spezifisch sind.

Diese Methodik ordnet den verschiedenen Aktivitäten je nach ihren Auswirkungen auf die Zivilgesellschaft und die Umwelt einen Risikograd zu. Sie umfasst eine spezifische Prüfung auf:

- Umweltrisiken,
- Risiken im Zusammenhang mit den Menschen- und Sozialrechten,
- Governance-Aspekte.

≈ 4.000

JÄHRLICH ANALYSIERTE ZULIEFERER UND PARTNER

96 %

ZULIEFERER UND PARTNER VON ARIANEGROUP SIND IN DEN LÄNDERN DER EUROPÄISCHEN UNION ANSÄSSIG

MENSCHENRECHTE

Grundsaterklärung: Menschenrechte und Umwelt

ArianeGroup hat eine Grundsaterklärung zu Menschenrechten und Umwelt verabschiedet, in der ihre Strategie zur Sorgfaltspflicht festgelegt ist.

In dieser Erklärung werden die Maßnahmen beschrieben, die ergriffen wurden, um Risiken zu ermitteln und mögliche negative Auswirkungen auf Folgendes zu verhindern:

- Menschenrechte,
- Grundfreiheiten,
- Gesundheit,
- Sicherheit und Umwelt.

Darin werden die Grundsätze dargelegt, die sich aus der vom CEO von ArianeGroup unterzeichneten Verpflichtung von ArianeGroup zum Schutz der Menschenrechte und der Umwelt ergeben.

Diese Erklärung fällt unter die Sorgfaltspflicht von ArianeGroup gemäß dem französischen Handelsgesetzbuch und steht im Einklang mit dem deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

Die Erklärung gilt für die eigenen Geschäftsbereiche und die gesamte Lieferkette von ArianeGroup (Auftragnehmer und Zulieferer).

Wie werden interne Risiken ermittelt und bewertet?

Die Methodik zur Ermittlung, Bewertung und Priorisierung von Risiken basiert auf einem gruppenweit anwendbaren Verfahren und stützt sich auf drei Säulen:

- Antizipation,
- operative Kontrolle,
- Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Jedes Risiko wird anhand seiner Kritikalität bewertet. Es werden Maßnahmen ergriffen, um die Wahrscheinlichkeit und/oder die Auswirkungen zu verringern.

Risiken in Verbindung mit Menschenrechten und Grundfreiheiten betreffen hauptsächlich:

- Gleichheit und Diversität,
- Verhinderung von Belästigung,
- psychosoziale Probleme.



Ernennung von Sarah Bois, Human Rights Officer

Am 1. Januar 2024 ernannte ArianeGroup Sarah Bois zur Human Rights Officer für das gesamte Unternehmen. Sarah Bois ist direkt der Geschäftsführung der ArianeGroup GmbH unterstellt. Sie erstattet der Geschäftsführung der ArianeGroup GmbH mindestens einmal jährlich sowie bei Bedarf Bericht.

Diese Ernennung erfolgte im Rahmen des deutschen Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes. Sie stärkt die Steuerung von Menschenrechtsfragen und die Einbindung dieser Anforderungen in die Governance der Gruppe.



KPI-NACHHALTIGKEITSBERICHT ARIANEGROUP

THEMA	INDIKATOR	2025
UMWELT	BEGES (Treibhausgasbilanz) Scope 1,2 und 3	629.095 tCO₂eq
	Gesamtbruttoemissionen von Treibhausgasen Scope 1	29.879 tCO₂eq
	Gesamtbruttoemissionen von Treibhausgasen Scope 2	35.206 tCO₂eq
	Gesamtbruttoemissionen von Treibhausgasen Scope 3	564.010 tCO₂eq
	Kohlenstoffintensität	245,6 KgCO₂eq/Tsd. EUR
	Gesamtenergieverbrauch	316 GWh
	Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch	25 %
	Äquivalenzen Zertifizierung des Leistungssystems für Sicherheit, Gesundheit, Umwelt, Klima und Energie von ArianeGroup	ISO 14001 und ISO 50001
	Prozentsatz der geprüften Standorte auf der Grundlage des GSU-/Klima-/Energie-Leistungssystems von ArianeGroup	100 % der Standorte ArianeGroup und Pyroalliance
SOZIALES	Anzahl der Mitarbeiter	8.744
	Prozentsatz der Beschäftigten mit Schulungen	84 %
	Anteil der Lohnsumme, der für Schulungen aufgewendet wird	3,55 %
	Anteil der Frauen, die in der gesamten Organisation beschäftigt sind	20,5 %
	Anteil weiblicher Führungskräfte	19,6 %
	Gleichstellungsindex Männer/Frauen	90 von 100
	Zahl der Unfälle mit Ausfalltagen je Million geleistete Arbeitsstunden (TFAA)	1,87
GOVERNANCE / ALLGEMEINE INFORMATIONEN	Bruttojahresumsatz insgesamt	2.561 Mio. EUR
	Anteil der Vergütung von Führungskräften, der an Nachhaltigkeitsziele gebunden ist	30 %
	Anteil der in Geschäftsethik geschulten Mitarbeitern in den sogenannten „exponierten“ Personengruppen	100 %
	Zahl der bestätigten Korruptionsvorfälle	0
	Anzahl der behandelten Informationssicherheitsvorfälle	734
	Anzahl der Zulieferer und Dritten, die hinsichtlich ihrer Umwelt- und Menschenrechtsrisiken analysiert wurden	> 4.000

Konzeption & Umsetzung  Labrador Transparency +33 (0)1 53 06 30 80

Bildnachweise: ©ArianeGroup ; ©ArianeGroup/FromRoswell; ©ESA/CNES/ ArianeGroup/CSG Service Optique; ©ArianeGroup/Adrien Daste; ©ArianeGroup/ SweetPunk/Raul_Cabrera; ©DLR/ArianeGroup; ©ECPAD/ArianeGroup/Jeremie Faro; ©ArianeGroup/Jifmar/Zephy&Boree/Alysees/Ayro/TomVanOossanen; ©SSC/ArianeGroup/Mattias Forsberg; ©ESA; ©ArianeGroup Holding/Master Image Programmes; ©DGA ; © ArianeGroup/Hill Media ; © ArianeGroup/Welcome to the Jungle ; ©ArianeGroup/Raul Cabrera

Mai 2026



#RocketMakers

www.ariane.group



ArianeGroup

Firmensitz:

51-61 Route de Verneuil

78131 Les Mureaux Cedex, Frankreich